

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 85 (1967)  
**Heft:** 125

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Antrag auf Aenderung des BRB über die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV für die schweizerische Holzindustrie. — Requête à fin de modification de l'ACF étendant la convention collective nationale de l'industrie du bois. — Domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno.

Requête à fin d'extension de la convention collective de travail des entreprises de marbrerie dans le canton de Vaud.

Interglobe-Fonds, Internationaler Immobilien- und Wertschriften-Anlagefonds.

Federal Pacific Electric Overseas S.A. in Liquidation, Zug.

Pacelco AG. in Liquidation, Zug.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1967.

Kommission für Aussenwirtschaft des Nationalrates. — Commission du commerce extérieur du Conseil national.

Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

##### Berichtigungen.

Knight, Wegenstein A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1967, Seite 1511), Beratung von Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes usw. Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1966, Seite 2841.

Meyco-Emballage A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1967, Seite 1511), Fabrikation von und Handel mit Verpackungen, insbesondere Tuben usw. Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1967, Seite 449.

#### Bern - Berne - Berna

##### Bureau Fraubrunnen

25. Mai 1967. Metzgerei.

Alfred Kobel, in Münchenbuchsee, Metzgerei (SHAB. Nr. 75 vom 30. Juli 1935, Seite 1946). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von nachstehender Firma «Alfred Kobel», in Münchenbuchsee, übernommen.

25. Mai 1967. Metzgerei.

Alfred Kobel, in Münchenbuchsee, Metzgerei. Inhaber der Firma ist Alfred Kobel, 1935, von Lauperswil, in Münchenbuchsee. Die Firma übernahm Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Alfred Kobel», in Münchenbuchsee, per 1. April 1967. Oberdorfstrasse 9.

#### Bureau Nidau

23. Mai 1967. Uhren.

Zilux, Kurt Zimmermann & Cie, in Brugg. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Mai 1967 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt Zimmermann, von Englisberg, in Brugg. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Hedy Schmocker geb. Zimmermann, von Beatenberg, in Biel, Ehefrau des Henri. Uhrenexport. Neubrückstrasse 40.

25. Mai 1967. Pelzwaren.

André Gaudard, in Nidau. Herstellung und Vertrieb von Pelzwaren (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1967). Die Firma wird auf Begehren des Inhabers, weil nicht eintragungspflichtig, gelöscht.

#### Bureau Schwarzenburg

24. Mai 1967.

Käsergenossenschaft Sangernboden, in Guggisberg (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1957, Seite 3222). Fritz Burri ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In die Verwaltung wurde als Sekretär gewählt: Gottfried Burri, von Wahlern, in Halbsack, Sangernboden, Gemeinde Guggisberg. Er führt die Unterschrift kollektiv zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident.

25. Mai 1967.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Guggisberg II, in Guggisberg (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1964, Seite 2390). Christian Berger ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Zbinden, von Guggisberg, in Heineli, Gemeinde Guggisberg, ist nun Präsident. In die Verwaltung wurde als Vizepräsident gewählt Ernst Aebischer, von Rüschegg, im Fall, Gemeinde Guggisberg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

24. Mai 1967.

AG für Selbstbedienungs-Tank-Anlagen, in Horw. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 9. Mai 1967 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erstellung und Betrieb von Selbstbedienungstankstellen; Handel mit flüssigen Treibstoffen und verwandten Produkten; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen; Tätigkeit von Finanzgeschäften; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Siegfried Spiess, von Hergiswil (Luzern) und Herlisberg, in Horw, und Mitglied Julius Spiess, von Hergiswil (Luzern), in Engelberg. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Kleinwilstrasse 3 (beim Präsidenten).

24. Mai 1967.

Kunstkreis A.G. (Cercle d'Art S.A.) (Circolo d'Arte S.A.), in Luzern, Herstellung und Vertrieb guter Reproduktionen, von Meisterwerken usw. (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1966, Seite 2144). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Mai 1967 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 500 auf Franken 500 000 erhöht. Die Liberierung erfolgte durch Entnahme aus dem freien Gewinnvortrag der Bilanz per 31. Dezember 1966 in der Höhe von Fr. 300 000. Das voll liberierte Grundkapital beträgt demnach Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Kunstkreis-Buchverlag W. Schweizer» in Luzern, per 1. Januar 1967 übernommen.

24. Mai 1967.

Kunstkreis-Buchverlag W. Schweizer, in Luzern, Herausgabe von Büchern, Zeitschriften und andern Publikationen kulturellen Inhalts (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1963, Seite 2103). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven sind auf den 1. Januar 1967 übergegangen an die Firma «Kunstkreis A.G.», in Luzern.

24. Mai 1967.

Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank), in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1963, Seite 3575). Die Unterschrift von Xaver Jans ist erloschen. Neuer Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marcel Büttler, von Mümliswil (Solothurn), in Luzern.

24. Mai 1967.

Commercial Hydraulics A.G., in Luzern, Bestandteile für hydraulische Hochleistungs-Aggregate usw. (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1964, Seite 3250), mit Zweigniederlassung unter der Firma Commercial Hydraulics A.G., Zweigniederlassung Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1964, Seite 3171). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Wolfgang Schugk, von Basel, in Zürich. Die Unterschrift von F. Bartley Cooper ist für den Hauptsitz erloschen.

24. Mai 1967. Lampen.

A. Hofstetter, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Arthur Hofstetter, von Entlebuch, in Luzern. Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern unter der Bezeichnung «Gala-Lampen». Dornacherstrasse 17.

24. Mai 1967. Industriebedarf.

Rudolf Steiger, in Horw. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Steiger, von Luzern, in Horw. Handel mit Industriebedarf (Maschinen usw.). Kantonsstrasse 46.

#### Glarus - Glaris - Glarona

24. Mai 1967.

Opti-Holding A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art, Gründung, Finanzierung und Kontrolle usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1961). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Mai 1967 wurde das Aktienkapital von Franken 500 000 auf Fr. 5 000 000 erhöht durch Ausgabe von 4500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Entnahme aus den freien Reserven der Gesellschaft voll liberiert sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 5 000 000, ein-

geteilt in 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist voll liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

##### Bureau Olten-Gösgen

22. Mai 1967. Waren aller Art.

Lenherr-Fürst, vorm. Frau Fürst-Wiss, in Gunzgen, Bonnetterie, Meree-rie (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1948, Seite 2563). Die Firma wird geändert in Born-Versand M. Lenherr-Fürst. Neue Geschäftsnatur: Import und Export von Waren aller Art. Neues Geschäftslokal: Lypsamm.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

24. Mai 1967.

Interna Textil AG, in Basel (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1961, Seite 336). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident, Dr. Paul Bürgin, infolge Demission, und August Schneider infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Georg Spengler, von Schaffhausen und Basel, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Steinentorstrasse 19 (bei Consilia-Fiduciaire).

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

24. Mai 1967. Conditorei-Café.

Karl Imboden, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Imboden-Kirschbaum, von St. Niklaus (Wallis), in Birsfelden. Conditorei-Café. Hauptstrasse 19.

24. Mai 1967. Strassen-, Hoch- und Tiefbau.

Edwin Geissmann, in Mühlenstein, Strassen- und Tiefbau (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3163). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Strassen-, Hoch- und Tiefbau. Neues Domizil: Kluksstrasse 7.

24. Mai 1967. Lebensmittel.

Clara Iseli-Eugster, in Mühlenstein, Handel mit Lebensmitteln aller Art (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1966, Seite 752). Zwischen der Firminhaber Clara Iseli-Eugster und ihrem Ehemann Hans Ulrich Iseli besteht Gütertrennung.

24. Mai 1967. Elektrische Anlagen usw.

G. Schröder, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gert Schröder-Amacher, von Basel, in Reinach. Elektrische Anlagen, Erstellung von elektrischen Installationen und Verkauf elektrischer Apparate. Hauptstrasse 41.

24. Mai 1967. Hoch- und Tiefbau usw.

Heinrich Attinger, in Liestal, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialienhandel (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1960, Seite 464). Der Firminhaber Heinrich Attinger-Ziegenmeyer wohnt nun in Lupsingen.

24. Mai 1967. Schirme.

Paul Steiger Söhne, in Allschwil, Betrieb einer Schirmfabrik usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1966, Seite 3846). Der Gesellschafter Paul Steiger-Rösselet wohnt nun in Oberwil (Basel-Landschaft).

24. Mai 1967. Bücher usw.

Athena A.G., in Allschwil, Herstellung und Vertrieb von Büchern und Kunstkarten (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1964, Seite 2417). Aus dem Verwaltungsrat ist Willy Kaiser-Dill ausgeschieden. Die Prokura des Josef Sauter ist erloschen. Zum Prokuristen und Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Walter Köpfl, von Zürich, in Oberwil (Basel-Landschaft).

24. Mai 1967. Bergwerkserzeugnisse usw.

Franz Haniel A.G., Zweigniederlassung Muttenz, in Muttenz, Handel mit Bergwerkserzeugnissen und Hüttenerzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1965, Seite 3879). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Paul Schmid, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt nun in Riehen.

24. Mai 1967.

Tanklager Auhafen A.G., in Muttenz, Bau und Betrieb einer Tankanlage für den Umschlag und die Lagerung von Mineralölen usw. (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1964, Seite 2196). Paul Schmid-Koenig, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Riehen.

24. Mai 1967.

Schweizerische Sprengstoff-Aktiengesellschaft Cheddite, in Liestal, Herstellung, Verarbeitung von und Handel mit Sprengstoffen usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1966, Seite 607). Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Pierre Rigaut, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Ernst Heusser, von Hombrechtikon, in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Mai 1967.

Verzinkerei Pratteln A.G., in Pratteln, Betrieb der Verzinkerei und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1966, Seite 1368). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1967 wurden die Statuten geändert. Die Inhaberaktien wurden in Namensaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 500 000 ist nun eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Die weiteren Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Zu einem weiteren Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Alfred Boerlin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

24. Mai 1967.

Kiesumschlags AG, in Thürnen, Handel mit und die Verarbeitung von Sand und Kies usw. (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1964, Seite 861). Paul Schmid-Koenig, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Riehen.

#### Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

24. Mai 1967.

Kurt Steinemann «Funk-Taxi», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1967, Seite 113). Neue Geschäftsadresse: Säntisstrasse 16.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

19. Mai 1967.

Recta-Verwaltungs-AG (Recta SA d'Administration), in Chur, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1965, Seite 1996). Laut öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 24. April 1967 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

19. Mai 1967. Ingenieurbureau usw.

Dr. Robert A. Schlund, Dipl. Ing. ETH/SIA, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Dr. Robert A. Schlund, von Schneisingen, in Zürich. Ingenieur- und Vermessungsbüro. Loestrasse 70.

22. Mai 1967. Hotel.

Anton Schwarz Erben, in Disentis/Mustér, Betrieb des Hotels Oberalp, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 37). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau L. Schwarz», in Disentis/Mustér per 1. Mai 1967.

22. Mai 1967. Hotel.

Frau L. Schwarz, in Disentis/Mustér. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Louise Schwarz, von und in Disentis/Mustér. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Schwarz Erben», per 1. Mai 1967. Betrieb des Hotels Oberalp. Hotel Oberalp, Oberalpstrasse.

24. Mai 1967. Musikaufnahmen usw.

Cantagallo GmbH, in Chur, Herstellung und Verwaltung von Musikaufnahmen usw. (SHAB. Nr. 27 vom 20. November 1964, Seite 3499). Dr. Heinz Hatz, Gesellschafter, ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsführer wurden gewählt der Gesellschafter Dr. Karl Heinz Busse und Karl Fedier, von Silenen (Uri), in Erstfeld, beide mit Einzelunterschrift.

24. Mai 1967. Restaurant.

Marie Weiss-Denecke, in Thuis, Betrieb des Restaurants Bahnhofbuffet (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1963, Seite 3679). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

24. Mai 1967. Buffet.

J. Patt-Stein, in Thuis. Inhaber dieser Firma ist Jldfons Patt-Stein, von Tartar, in Thuis. Betrieb des Bahnhofbuffet. Bahnhofbuffet.

#### Aargau - Argovie - Argovia

23. Mai 1967.

Buchdruckerei Suter A.-G., in Oberentfelden, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1953, Seite 3144). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. April 1967 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000, bisher eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, besteht neu aus 100 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500. Albert Suter-Badertscher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Albert Suter-Lindegger. Er und das weitere Verwaltungsratsmitglied Hans Suter-Schaffner führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Mai 1967.

Hans Ruepp, Bau- und Möbelschreinerei und Ausstergeschäft, in Sarmenstorf, Herstellung von Bau- und Möbelschreinerarbeiten, Verkauf von kompletten Ausstern, Teppichen und Dekorationsstoffen (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1953, Seite 2243). Diese Einzelfirma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven per 31. Dezember 1966 an die «Hans Ruepp AG», in Sarmenstorf, erloschen.

23. Mai 1967. Bau- und Möbelschreinerei usw.

Hans Ruepp AG, in Sarmenstorf. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 12. Mai 1967 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei sowie den Möbelhandel. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Franken 65 000, eingeteilt in 65 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Hans Ruepp, Bau- und Möbelschreinerei und Ausstergeschäft», in Sarmenstorf, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1966 und Sacheinlagevertrag vom 12. Mai 1967 an Aktiven Fr. 77 854.11 und an Passiven Fr. 23 882.70. Der Uebernahmepreis beträgt Franken 53 971.41. Davon werden Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1967 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Gründung die Grundstücke Grundbuch Sarmenstorf Nr. 949 und Nr. 952 zum Preise von Fr. 97 000 zu erwerben. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Ruepp-Moser, von und in Sarmenstorf, als Präsident, und Bernhard Ruepp-Poffet, von Sarmenstorf, in Wohlen (Aargau), als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsadresse: Feldeggstrasse 76.

24. Mai 1967.

Frau Sommer Baugeschäft Zufikon, in Zufikon, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1963, Seite 142). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1966 an die «Sommer AG, Bauunternehmung», in Zufikon, erloschen.

24. Mai 1967.

Sommer AG, Bauunternehmung, in Zufikon. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 17. Mai 1967 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes, Hoch- und Tiefbau aller Art sowie den Handel mit Grundstücken und Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Franken 500. Die Gesellschaft übernimmt gestützt auf die Bilanz per 31. Dezember 1966 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Mai 1967 von der bisherigen Einzelfirma «Frau Sommer Baugeschäft Zufikon», in Zufikon, an Aktiven Fr. 284 748.35 und an Passiven Fr. 135 981.45. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 148 766.90. Hiervon werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1967 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Emma Sommer-Mathys, als Präsidentin mit Kollektivunterschrift; Paul Sommer, als Mitglied mit Einzelunterschrift, und Heinz Sommer, ohne Zeichnungsbefugnis, alle von Lauperswil (Bern), in Zufikon. Geschäftsadresse: Haldenweg 41.

24. Mai 1967.

Schweizerische Leinen-Industrie AG (Industrie Linière Suisse S.A.) (The Swiss Linen Manufacturing Co. Ltd.), in Niederlenz (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1967, Seite 413). Der bisherige Vizedirektor Franz Bischoff ist nun Direktor; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Alfred Bischoff ist erloschen.



24. Mai 1967.

**Verzinkerei Wettingen AG**, in Wettingen, Verzinken von Eisenteilen aller Art; insbesondere von Kleinteilen, im Vollbad-Verfahren (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1965, Seite 3501). Das Verwaltungsmittglied René Huser führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

24. Mai 1967.

**Gasthof Bären Albert Baumann-Bürki Untersiggenthal**, in Untersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Albert Baumann-Bürki, von Villigen, in Untersiggenthal. Betrieb des Gasthofes «Zum Bären». Obersiggenthal Nr. 43.

29. Mai 1967. Hotels, Restaurants.

**Hobet AG**, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. Mai 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf, Miete und Betrieb von Hotel- und Restaurationsgeschäften. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1967 einen Inhaberschuldbrief zweiten Ranges, lastend auf Grundbuchblatt Arth. Nr. 158, Plan 9, bewertet mit Franken 110 000. Hievon werden Franken 50 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Verwaltung die Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Werner Janzi, von Boltigen (Bern), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. iur. Hans Frei, Weite Gasse 34.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

24 maggio 1967.

**Unione di Banche Svizzere**, succursale di Bellinzona (FUSC. del 19 gennaio 1967, N° 15, pagina 223), società anonima con sede principale a Zurigo. Le firme di Arnold Rösset ed Hermann Budich, già direttori generali, sono estinte.

24 maggio 1967. Pittura.

**Mordasini Renzo**, in Bellinzona, impresa pittura (FUSC. del 24 ottobre 1966, N° 249, pagina 3345). Ditta radiata ad istanza del titolare per cessazione di attività.

24 maggio 1967. Pavimenti.

**Mahler A.**, in Bellinzona, posa e fornitura pavimenti linoleum, parchetti legno e generi affini (FUSC. del 5 dicembre 1966, N° 285, pagina 3847). La ditta ha modificato la sua ragione come segue: **PAVIMA-Mahler A.**

Ufficio di Lugano

17 maggio 1967. Brevetti elettronici, ecc.

**Proelectron S.A. (Proelectron A.G.) (Proelectron Ltd.)**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 12 maggio 1967. Scopo: l'acquisto, la vendita e la valorizzazione di brevetti invenzioni dell'industria elettronica; la partecipazione ad industrie similari; il finanziamento di nuove industrie e di società commerciali del ramo. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Dr. Aldo Libanione, da Sant'Antonino, in Lugano. Uffici e recapito: Viale C. Cattaneo 11 presso l'amministratore unico.

24 maggio 1967. Stabili, ecc.

**Otighal S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 maggio 1967. Scopo: la compra, la vendita e l'amministrazione di stabili; la costruzione e la gerenza degli stessi; la partecipazione a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Dr. Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente; Dr. Orazio Dotta, da Airole, in Castagnola, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: Via Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

26 maggio 1967. Stabili, ecc.

**Cesetri S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 maggio 1967. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di stabili; la costruzione e la gerenza degli stessi; la partecipazione a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Dr. Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente, e Dr. Orazio Dotta, da Airole, in Castagnola, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: Via Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

26 maggio 1967. Immobili, ecc.

**Giumerra S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 maggio 1967. Scopo: la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché la partecipazione a società similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Marco Celoria, da Chiasso, in Mendrisio. Recapito: Via Peri 2a, presso avv. Dr. Luigi Campana.

29 maggio 1967. Immobili, ecc.

**Olbran S.A.**, in Lugano. Società anonima con atti notarili e statuto del 23 maggio e 29 maggio 1967. Scopo: l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di beni mobili e immobili; la gestione di titoli; la partecipazione a società o imprese, nonché l'espletamento di operazioni commerciali e finanziarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un'amministratrice unica che è Angela Dillena, da Intragna, in Massagno. Recapito: Piazza Dante 8, presso avv. Dr. Renzo Rezzonico.

Distretto di Mendrisio

24 maggio 1967. Biancheria da uomo.

**S.A. Beltex**, in Arzo, fabbricazione e il commercio di biancheria da uomo (FUSC. del 10 febbraio 1966, N° 34, pagina 459). Dr. Augusto Bolla, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato, membro, Nicola Frizzi, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

19 mai 1967.

**Association Vaudoise des Négociants en grains et engrains**, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 15 novembre 1962, page 3300). Roger Serex et Jean Margot ne font plus partie du conseil; leur signature est radiée. Robert Noël, de France, à Nyon (inscrit) est nommé président; Philippe Margot, de Ste-Croix, à Vevey, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Domicile légal: Lausanne, Place Chauderon 14 (chez G. Gloor & Cie). Bureau de la société: Vevey, Chemin du Verger 1 (chez le secrétaire).

24 mai 1967. Immeubles.

**S.I. Hauteville-Lausanne C.**, à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 22 mai 1967. But: l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation et revente. La société acquerra le tiers des immeubles dont les S.I. Hauteville-Lausanne A et B sont propriétaires à la rue du Pavement, à Lausanne (parcelle 2867, feuille 56), d'une surface totale de 4701 m², pour le prix maximum de fr. 596 000. Capital: fr. 344 000, entièrement libéré, divisé en 344 actions au porteur de fr. 1000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: Un ou plusieurs membres: Edouard Kellenberger, de Walzenhausen et Lausanne, à Lausanne, président; André Freymond, de St-Cierges, à Lausanne, et Roger Novveraz, de Cully et Lutry, à Lausanne. Signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: Rue Centrale 5 (en l'étude du notaire Edouard Braun).

24 mai 1967.

**La Maison Helvétienne**, à Lausanne, construction d'un bâtiment dénommé «La Maison Helvétienne», société coopérative (FOSC. du 10 octobre 1961, page 2938). L'administrateur André Delessert est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Henry Fink, de Vevey et Bütigen (Berne), à Lausanne, président; Marius Blanc, vice-président-caissier (inscrit); Roger Logoz (inscrit), nommé secrétaire; André Marrel (inscrit); Edouard Amaudruz, qui n'est plus secrétaire, et Paul Schlozer, de Lausanne et Riehen, à Lausanne.

24 mai 1967. Aménagement de magasins.

**Favrat & Ransis**, à Lausanne, aménagement et transformation de magasins, société en nom collectif (FOSC. du 2 mars 1966, page 699). Date de la dissolution: 17 avril 1966. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

24 mai 1967. Transports.

**Gasser et Meyer**, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1967. Associés: Albert Gasser, de Rüschegg (Berne), à Renens, et Bernard Meyer allié Henzi, de Pfeffingen (Bâle-Campagne), au Mont-sur-Lausanne. Transports de choses et terrassements. Avenue de France 81.

24 mai 1967.

**Union Suisse des Fiduciaires (U.S.F.)**, à Lausanne, association (FOSC. du 7 décembre 1964, page 3669). La signature de B. Guy Waldner et Enrico Brotschin est radiée. Comité: Samuel Steinmann (inscrit), nommé président; Henri Bailly, du Noirmont (Berne), à Lausanne, et Dr. Walter Hoehn, de Wädenswil (Zurich), à Zurich, vice-présidents; Werner Antony (inscrit), nommé caissier; Hans-Peter Strasser, de Nussbaumen (Thurgovie), à Bienne, secrétaire; Marcel Huglin, d'Oberwil (Bâle-Campagne), à Bâle; Jacob Looser, de Nesslau (Saint-Gall), à Ebnat-Kappel; Marcel Oberholzer (inscrit), et René Thoenig (inscrit). Signature individuelle du président et signature collective à deux du vice-président avec un autre membre du comité. Bureau transféré: Rue du Grand-Chêne 1 (chez Henri Bailly).

25 mai 1967. Désinsectisation, etc.

**Attila S.A.**, à Pully, exploitation d'un procédé destiné à la dératisation, désinsectisation, désinfection et la destruction des parasites (FOSC. du 19 mai 1967, page 1702). Bureaux transférés: avenue de Lavaux 26.

25 mai 1967. Jardins.

**Bonnet et Besse**, à Lausanne, création, aménagement et entretien de jardins et tennis, société en nom collectif (FOSC. du 7 décembre 1956, page 3108). L'associé Charles Henri Besse est décédé le 16 mai 1966. La société est dissoute et radiée. L'associé Marcel Bonnet allié Henchoz, de Renens, à Lausanne, continue les affaires sous la raison individuelle **Marcel Bonnet**, conformément à l'art. 579 C.O. Nouveau genre d'affaires: création, aménagement et entretien de jardins. Nouvelle adresse: Avenue du Léman 40.

25 mai 1967.

**S.R.A. Société de Réglage Automatique S.A. (S.R.A. A.G. für Regelaumatik) (S.R.A. Automat Control Systems, Inc.)**, à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 18 mai 1967. But: l'étude et la réalisation de procédés d'automatisation dans le domaine industriel, la création et l'exploitation d'un bureau d'ingénieurs-conseils. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Alfred Roch, de Château-d'Oex, à Prévèrèges. Bureau: Rue du Pont 22 (chez fiduciaire Daniel Fiaux).

25 mai 1967. Immeubles.

**S.I. Grand Air-Belevue**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 novembre 1960, page 3329). Conseil: Claude Bettex (inscrit), nommé président, et Emile Hunziker, de Staffelbach (Argovie), au Mont-sur-Lausanne. Signature individuelle des administrateurs.

25 mai 1967. Institut de beauté, salon de coiffure.

**Institut du Lido Edwige Mermoud**, à Lausanne. Titulaire: Edwige Mermoud née Nageli, de Ste-Croix, à Lausanne, épouse autorisée de Philippe. Institut de beauté, salon de coiffure et commerce de produits de beauté. Rue de Bourg 17.

25 mai 1967. Participations.

**Pariflat S.A.**, succursale de Pully. Succursale créée par décision du conseil d'administration du 6 avril 1967 de «Pariflat S.A.», à Fribourg, inscrite au Registre du commerce de Fribourg le 25 août 1964 (dernière publication, voir FOSC. du 30 décembre 1966 page 4159), dont le but est: l'acquisition, l'administration et le contrôle de participations et d'investissements dans toutes entre-



prises financières, immobilières, commerciales et industrielles. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Charles Gilléron, de Ferlens, à Lausanne, président; Georges Monney, de Fiaugères, à Fribourg, vice-président; Jacques Wagnières, de Rueyres (Vaud), à Lausanne, secrétaire; Raymond Archimi, de Bramois, à Vevey, administrateur; et Antoine Pervangher, d'Airolo, à Genève, fondé de procuration. Les pouvoirs d'Antoine Pervangher sont limités à la succursale. Bureaux de la succursale: Grand Rue 22.

## Bureau de Nyon

25 mai 1967.

Panpharma S.A., à Nyon, société anonyme, spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 11 août 1964, N° 184, page 2457). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1967, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

## Bureau d'Orbe

24 mai 1967. Immeubles.

S.I. En Plamont Orbe «B». Orbe (FOSC. N° 96 du 26 avril 1967, page 1420). Nouveaux administrateurs: Henri Brocher, de et à Genève, secrétaire, et Marcel Geminiani, d'Italie, à Vevey. Maurice Nicolet (administrateur inscrit) est maintenant président. La société est engagée par la signature collective à deux des trois administrateurs susnommés. Le domicile légal et les bureaux de la société sont transférés chez M. Marc Bernard, Union Vaudoise du Crédit, à Orbe.

24 mai 1967.

S.I. En Plamont Orbe «A» (FOSC. N° 273 du 21 novembre 1966, page 3678);  
S.I. En Plamont Orbe «C» (FOSC. N° 18 du 23 janvier 1967, page 273);  
S.I. En Plamont Orbe «E» (FOSC. N° 127 du 3 juin 1966, page 1809);  
sociétés anonymes, à Orbe.

Le domicile légal en l'étude des notaires Pittet, Giroud et Pittet, à Orbe et le bureau de Lausanne sont supprimés. Nouveau domicile: dans les locaux de la Société fiduciaire Fidusa société anonyme, Grand-Rue 20.

## Bureau d'Yverdon

25 mai 1967. Meubles de style, etc.

G. et M. de Siebenthal, à Yverdon. Georges de Siebenthal et Michel de Siebenthal, les deux de Saanen (Berne) et Yverdon, à Yverdon, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1967. Commerce de meubles de style et moderne et galerie d'art, à l'enseigne «La Chaumière», Rue Haldimand 19a.

Wallis - Valais - Vallee  
Bureau Brig

24. Mai 1967. Hotel-Bar, Benzintankstelle, Skilift.

Albert Bieler & Co., in Simplon-Dorf. Albert, Emil und Heinrich Bieler, von und in Termen, Hans Bieler, von Termen, in Brig, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die seit 1. Juni 1959 besteht. Zur Vertretung der Gesellschaft sind mit Einzelunterschrift befugt Albert und Hans Bieler. Betrieb des «Hotel-Restaurant-Bar Monte Leone» mit Kiosk, Benzin-tankstelle und Skilift auf dem Simplon-Pass.

24. Mai 1967.

A. Taugwalder & A. Wagenbrenner, Kunst- & Bauschlösserei, in Zermatt, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 214, vom 13. September 1966). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Sanitäre Installationen. Als Gesellschafter ist eingetreten Eberhard Raczkowski, deutscher Staatsangehöriger, in Zermatt. Er vertritt die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Firma lautet neu: Taugwalder, Wagenbrenner & Co., Kunst- und Bauschlösserei, sanitäre Installationen.

24. Mai 1967.

Café Naters. Johann Salzmann, in Naters. Inhaber: Johann Salzmann, von und in Naters. Wirtschaft. Marktplatz.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel  
Bureau de Boudry

18 mai 1967. Travaux publics, etc.

Comina Nobile S.A., succursale de Gorgier, à Gorgier. Sous cette raison, la société anonyme «Comina Nobile S.A.», à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, entreprise de travaux publics, travaux du bâtiment, béton armé, maçonnerie, carrelage, charpente, gypserie, peinture, commerce de matériaux de construction, exploitation d'un bureau technique et d'architecture, inscrite au registre du commerce de Boudry le 4 décembre 1961 (FOSC. du 13 mai 1966, N° 111, page 1578) a créé, suivant décision de son conseil d'administration du 13 mai 1967, une succursale à Gorgier. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs de la société: Constantin Comina, de et à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, président; Hermann Thalmann, de Neuchâtel, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, secrétaire; Robert Nobile de Berzona (Tessin), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges; Pierre Comina, de et à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Exploitation d'une entreprise de travaux publics, travaux du bâtiment, béton armé, maçonnerie, carrelage, charpente, gypserie, peinture. Adresse: En Bioléaz, chez Pierre Grosjean.

23 mai 1967. Hôtel.

Jean Dubois-dit-du-Terreux, à Auvernier. Chef de la maison: Jean-Gustave Dubois-dit-du-Terreux, de Neuchâtel et Môtiers, à Auvernier. Exploitation de l'Hôtel de la Gare, Route de la Gare 35.

24 mai 1967.

Fiduciaire Crivelli, à Cortaillod. Chef de la maison est Ugo Crivelli, de Ligornetto, à Cortaillod. La maison confère procuration individuelle à Rose-Marie Crivelli née Grimm, épouse d'Ugo, de Ligornetto, à Cortaillod. Exploitation d'un bureau fiduciaire. Chavannes 39.

24 mai 1967. Horticulture.

Eugène Gaccon, à Boudry. Chef de la maison: Eugène-Maurice Gaccon, de Neuchâtel et Fresens, à Boudry. Exploitation d'un établissement horticole. Rue du Pré Landry 47.

25 mai 1967. Horticulture.

Jean-Claude Kettiger, à Colombier. Chef de la maison: Jean-Claude Kettiger, de Bâle et Liestal, à Colombier. Exploitation d'un établissement horticole. Chemin des Battieux 4.

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

## Aufrufe — Sommations — Diffida

Die Kraftloserklärung des Couponsbogens mit Coupons Nrn. 88-93 und Talon der Namensaktie Nr. 192842 der Ciba Aktiengesellschaft in Basel wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 25. Mai 1967 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 4. Dezember 1967, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (464)

4000 Basel, den 29. Mai 1967

Zivilgericht Basel-Stadt  
Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung des Couponsbogens mit Coupons Nrn. 23-38 und Talon zu Stammanteil Nr. 203233 der Schweizerischen Volksbank Basel wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 10. Mai 1967 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 17. November 1967, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt wird. (430)

4000 Basel, den 12. Mai 1967

Zivilgericht Basel-Stadt  
Prozesskanzlei

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 7000.—, vom 11. Juli 1921, Belege Serie I, Nr. 6913, zugunsten der Marie Berger geborene Mann, haftend im dritten Pfandrechtsrang auf der Besetzung Gerechtigkeitsgasse 37, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 171, Kreis I, der Alice Woodtly geborene Berger, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (467)

3011 Bern, den 30. Mai 1967

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief über Fr. 15 000.— zugunsten von Paul Pflugschaupt, gewesener Schneidermeister, Burgdorf, eingetragen den 22. Oktober 1927, Beleg I/4395, lastend in der I. Pfandstelle auf der Liegenschaft Burgdorf-Grundbuchblatt Nr. 2505, Plan 72, Maximalzinsfuß 6 1/2%.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt II, in Burgdorf, vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (459)

3400 Burgdorf, 26. Mai 1967

Der Gerichtspräsident II:  
Morgenthaler

Imboden Fritz, geb. 1885, gewesener Concierge, Hauptstrasse 6, 3800 Unterseen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 30. Dezember 1926, Bel. G. Pf. Serie I, Nr. 8853, von Franken 1000.—, haftend im I. Rang auf Unterseen-Grundbuchblatt Nr. 613, zugunsten des Eigentümers, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

3800 Interlaken, 29. Mai 1967

(462)  
Der Gerichtspräsident I i. V.: Kuhn

Winterberger Arnold, Schreiner, 3855 Hofstetten-Brienz, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 17. Juli 1934, Bel. G. Pf. Serie II, Nr. 3864, von Fr. 10 000.—, haftend im I. Rang, als Gesamtpfand auf Hofstetten-Grundbuch Nrn. 18 und 617, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

3800 Interlaken, 29. Mai 1967

(463)  
Der Gerichtspräsident I i. V.: Kuhn

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief vom 14. Juni 1917, Beleg I/557, von Fr. 4000.—, haftend in der II. Pfandstelle auf Rüderswil-Grundbuch Nrn. 379, 395, 424, 426, 584 und 597 des Gottfried Tschumi-Lüthi, und lautend zu Gunsten der Frau Bertha Rindlisbacher-Lüthi, Privatière, im Rüderswilschachen-Zollbrück.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Signau in Langnau im Emmental vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (461)

3550 Langnau im Emmental, den 26. Mai 1967

Richteramt Signau in Langnau im Emmental,  
der Gerichtspräsident: K. Hess

Die Kassa-Obligation der Thurgauischen Kantonalbank Nr. 145211, à Fr. 5000.—, 3 1/2%, datiert 6. Juni 1963, fällig am 6. Juni 1967, ohne Zinscoupons, wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (468)

8570 Weinfelden, 30. Mai 1967

Gerichtspräsidium Weinfelden

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs de la cédula hypothécaire au porteur de fr. 15 000.—, faisant l'objet des inscriptions des 10 mai 1947, N° 115/1947, au bureau du registre foncier de La Chaux-de-Fonds, sur les articles 969, 1648, 1663 et 1861 du cadastre de La Sagne et 9 mai 1947, N° 55/1947, au bureau du registre foncier du Val-de-Ruz, sur l'article 1389 du cadastre de Boudevilliers, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (429<sup>1</sup>)

2300 La Chaux-de-Fonds, 12 mai 1967.

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs des quatre certificats de parts N° 2081-2090, 2091-2100, 2101-2110 et 2111-2120 de l'Association immobilière «Le Foyer», à La Chaux-de-Fonds, de fr. 250.— chacune, au nom de feu Reinold Jäger, quand vivait à La Chaux-de-Fonds, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (449<sup>2</sup>)

2300 La Chaux-de-Fonds, 23 mai 1967.

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Le détenteur du livret de dépôts Banque cantonale vaudoise, N° 607131, au porteur, de Fr. 3817.20, créé le 20 février 1960, est sommé de me le produire jusqu'au 15 décembre 1967. (465<sup>3</sup>)

1003 Lausanne, le 29 mai 1967

Le président du Tribunal civil  
du district de Lausanne:  
Jacques Reymond

La pretura di Lugano-Città diffida lo sconosciuto detentore della polizza d'assicurazione mista N° 411126 stipulata con la Compagnia di Assicurazione «La Ginevrina», agenzia di Lugano, da Alfredo Calvi, nato il 15 agosto 1908, con domicilio legale a Lugano, per un capitale assicurato di Fr. 150 000.—, con effetto al 1° novembre 1961, e con una durata di 17 anni, premio annuo Fr. 10 200.—, andata smarrita, a produrre il titolo a questa pretura entro il 27 maggio 1968 sotto comminatoria dello ammortamento. (458<sup>4</sup>)

6900 Lugano, 26 maggio 1967

La pretura di Lugano-Città

#### Kraftloserklärungen — Annulations — Annullamenti

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 23. Mai 1967 die Aktien Nrn. 4413, 4419, 5425, 5426, 5427 und 5428 der Basellandschaftlichen Hypothekbank, Liestal, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (466)

4410 Liestal, den 29. Mai 1967

Obergerichtskanzlei Basel-Landschaft

Die nachstehend aufgeführten Obligationen sind kraftlos erklärt:

#### A. Garantie-Obligationen

| Nunmer       | Betrag     | Ausgestellt auf                             | Datum der Ausstellung |
|--------------|------------|---------------------------------------------|-----------------------|
| Lit. D 5298  | Fr. 500.—  | William Martinet, La Coudre                 | 28. April 1939        |
| Lit. D 15035 | Fr. 500.—  | Aug. Hasler-Gächter, Montlingen             | 10. September 1951    |
| Lit. D 15036 | Fr. 500.—  | Aug. Hasler-Gächter, Montlingen             | 10. September 1951    |
| Lit. D 24357 | Fr. 500.—  | Aug. Hasler-Gächter, Montlingen             | 20. Juni 1963         |
| Lit. D 17878 | Fr. 500.—  | Frau Käthi Manser, Zürich                   | 20. Juli 1955         |
| Lit. D 19576 | Fr. 500.—  | Frau Käthi Manser, Zürich                   | 30. März 1957         |
| Lit. D 17916 | Fr. 500.—  | L. Selna, Arbedo                            | 12. September 1955    |
| Lit. D 19299 | Fr. 500.—  | L. Selna, Arbedo                            | 29. Mai 1957          |
| Lit. D 21614 | Fr. 500.—  | Mme B. Candaux, Coffrane (Neuchâtel)        | 26. August 1960       |
| Lit. D 22752 | Fr. 500.—  | Mme Marie-Louise Gabriel, Les Plans-sur-Bex | 5. Januar 1962        |
| Lit. D 23882 | Fr. 500.—  | Mme Suzanne Courty, Vich                    | 22. Oktober 1962      |
| Lit. D 24569 | Fr. 500.—  | K. Saller, Unterentfelden                   | 9. Juli 1963          |
| Lit. D 25048 | Fr. 500.—  | Max Fuchs sel., Stein (Aargau)              | 29. August 1963       |
| Lit. D 25963 | Fr. 500.—  | Lucien Perotti, Versoix                     | 11. Juni 1964         |
| Lit. D 26124 | Fr. 500.—  | C. Casoli, Ruvigliana                       | 23. Juni 1964         |
| Lit. D 15818 | Fr. 500.—  | Willy Schmied-Hug, Subingen                 | 13. November 1952     |
| Lit. D 19240 | Fr. 500.—  | Willy Schmied-Hug, Subingen                 | 30. März 1957         |
| Lit. D 24475 | Fr. 500.—  | Willy Schmied-Hug, Subingen                 | 5. Juli 1963          |
| Lit. E 4275  | Fr. 1000.— | Willy Schmied-Hug, Subingen                 | 13. November 1952     |
| Lit. D 26152 | Fr. 500.—  | Signora Raffaella Rappetti, Monte Carasso   | 3. Juni 1963          |
| Lit. D 26568 | Fr. 500.—  | H. Rösing-Arnold, Erstfeld                  | 30. Juni 1965         |
| Lit. E 3376  | Fr. 1000.— | Albert Klopfenstein, Oberbuchstlen          | 1. Juli 1965          |
| Lit. D 21847 | Fr. 500.—  | Jakob Schöch, Schillren                     | 3. Mai 1961           |

#### B. Kassa-Obligationen

|              |           |         |                    |
|--------------|-----------|---------|--------------------|
| Lit. B 11074 | Fr. 500.— | Inhaber | 20. November 1958  |
| Lit. B 11353 | Fr. 500.— | Inhaber | 10. November 1959  |
| Lit. B 11485 | Fr. 500.— | Inhaber | 30. September 1960 |

Obligationen-Schuldner: Union USEGO Olten. (469)

4600 Olten, 30. Mai 1967

Der Gerichtspräsident von  
Olten-Gösgen:  
Dr. U. Studer

Es wurde heute kraftlos erklärt:

Sparheft Nr. 15945 der Luzerner Landbank, Aktiengesellschaft, Sursee, errichtet am 14. April 1960, lautend auf Frau Katharina Vakalis-Gassmann, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse, Sursee, mit einem Guthaben per 1. Januar 1966 von Fr. 8494.50. (470)

6210 Sursee, den 30. Mai 1967

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:  
A. Wigger

## Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

### Antrag

auf Aenderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie (Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, folgende geänderte Bestimmungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1964/13. November 1965/27. Mai 1966 (BBl 1964, I, 467; 1965, III, 84; 1966, I, 909) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 12. Arbeitszeit. <sup>1</sup> Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt in allen industriellen Betrieben 46 Stunden, in allen nichtindustriellen Betrieben 48 Stunden.

<sup>2</sup> Die wöchentliche Arbeitszeit ist in der Regel so einzuteilen, dass jeder zweite Samstag ganz arbeitsfrei ist.

Art. 13. Abs. 1. Die Mindestlöhne, einschliesslich der ab April 1967 erhöhten Teuerungszulagen und der Realloohnerhöhung von zusammen 30 Rappen pro Stunde sowie des Ausgleiches für die Arbeitszeitverkürzung, betragen pro Stunde:

|                                        | Zone I<br>Fr. | Zone II<br>Fr. | Zone III<br>Fr. |
|----------------------------------------|---------------|----------------|-----------------|
| a) für ausgebildete Säger und Schärfer | 5.—           | 4.95           | 4.90            |
| b) für angelernte Hilfsarbeiter        | 4.70          | 4.65           | 4.60            |
| c) für Handlanger                      | 4.50          | 4.45           | 4.40            |

Art. 14. Zuschläge. <sup>1</sup> Für Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit sind folgende Lohnzuschläge auszurichten:

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| für Ueberzeitarbeit           | 25 Prozent |
| für Nacht- und Sonntagsarbeit | 50 Prozent |

Fuhrleute und deren Hilfsarbeiter haben für Nachtarbeit Anspruch auf einen Lohnzuschlag von 25 Prozent; für Ueberzeit- und Sonntagsarbeit gelten die vorstehenden Zuschläge.

<sup>2</sup> Wird ausfallende Arbeitszeit vor- oder nachgeholt, so ist dafür kein Zuschlag zu bezahlen.

<sup>3</sup> Bei Schichtarbeit ist den Schichtarbeit leistenden Arbeitnehmern eine Zulage von 30 Rappen pro Stunde zu bezahlen.

Art. 16. Abs. 1. Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Mindestdauer derselben beträgt:

|                                                                                                   |                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| nach Ablauf des 1. Dienstjahres                                                                   | 2 Wochen            |
| nach Ablauf des 6. Dienstjahres                                                                   | 2 Wochen und 3 Tage |
| nach Ablauf des 10. Dienstjahres                                                                  | 3 Wochen            |
| Jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 19. und Lehrlinge bis zum vollendeten 20. Altersjahr | 3 Wochen            |

Art. 16. Abs. 3. Arbeitnehmer, die mehr als einen Monat im Betrieb tätig sind, haben schon im ersten Dienstjahr Anspruch auf bezahlte Ferien und zwar auf einen, bzw. bei Jugendlichen und Lehrlingen auf eineinhalb Tage pro Monat der Beschäftigungsdauer.

Art. 20. Absenzenentschädigung. In folgenden Fällen ist bezahlter Urlaub zu gewähren:

|                                                             |        |
|-------------------------------------------------------------|--------|
| bei Todesfall des Ehegatten oder eigener Kinder             | 2 Tage |
| bei Todesfall von Eltern, Schwiegereltern oder Geschwistern | 1 Tag  |
| bei eigener Heirat                                          | 2 Tage |
| bei Geburt eigener Kinder                                   | 1 Tag  |
| bei militärischer Waffen- und Kleiderinspektion             | ½ Tag  |

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 514)

3003 Bern, den 1. Juni 1967

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

### Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie du bois

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956, permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention collective nationale de l'industrie du bois, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral des 28 février 1964/13 novembre 1965/27 mai 1966 (FF 1964, I, 477; 1965, III, 87; 1966, I, 928):

Art. 12. Durée du travail. <sup>1</sup> La durée normale du travail est de 46 heures dans toutes les entreprises industrielles et de 48 heures dans les entreprises non industrielles.

<sup>2</sup> L'horaire hebdomadaire sera fixé de façon qu'en règle générale les ouvriers aient congé un samedi sur deux.

**Art. 13, 1° al.** Les salaires horaires minimums (y compris les allocations de renchérissement augmentées et l'augmentation des salaires réels de 30 centimes au total, ainsi que la compensation pour la réduction de la durée du travail) sont les suivants:

|                                            | Zone I<br>Fr. | Zone II<br>Fr. | Zone III<br>Fr. |
|--------------------------------------------|---------------|----------------|-----------------|
| a) pour les scieurs et affûteurs qualifiés | 5. —          | 4.95           | 4.90            |
| b) pour les ouvriers mi-qualifiés          | 4.70          | 4.65           | 4.60            |
| c) pour les manoeuvres                     | 4.50          | 4.45           | 4.40            |

**Art. 14. Suppléments de salaire.** <sup>1</sup> Le travail supplémentaire donne droit à un supplément de salaire de 25 pour cent; le travail de nuit et le travail du dimanche, à un supplément de 50 pour cent, à cette réserve près que les voituriers et leurs aides n'ont droit qu'à un supplément de 25 pour cent pour le travail de nuit.

<sup>2</sup> .....  
<sup>3</sup> Qu'il soit accompli d'avance ou après coup, le travail compensatoire ne donne droit à aucun supplément de salaire.

<sup>4</sup> Les ouvriers accomplissant du travail en équipes ont droit à une allocation de 30 centimes à l'heure.

**Art. 16, 1° al.** Les ouvriers ont droit à des vacances annuelles payées dont la durée est en fonction des années de service. La durée minimale est la suivante:

|                                                                                                                             |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| après la 1 <sup>re</sup> année de service                                                                                   | 2 semaines            |
| après la 6 <sup>e</sup> année de service                                                                                    | 2 semaines et 3 jours |
| après la 10 <sup>e</sup> année de service                                                                                   | 3 semaines            |
| Les jeunes ouvriers jusqu'à l'âge de 19 ans révolus et les apprentis jusqu'à l'âge de 20 ans révolus ont droit à 3 semaines |                       |

**Art. 16, 3° al.** L'ouvrier qui est occupé depuis plus d'un mois dans l'entreprise a droit, dès la première année de service, à des vacances payées, à raison d'un jour, resp. d'un jour et demi pour les jeunes gens et les apprentis, par mois de service accompli.

**Art. 20. Absences justifiées.** L'employeur est tenu d'accorder à l'ouvrier un congé payé de:

|         |                                                                |
|---------|----------------------------------------------------------------|
| 2 jours | en cas de décès du conjoint ou des propres enfants             |
| 1 jour  | en cas de décès des parents, beaux-parents ou frères et soeurs |
| 2 jours | s'il se marie                                                  |
| 1 jour  | s'il lui naît un enfant légitime                               |
| ½ jour  | pour l'inspection militaire d'armement et d'équipement         |

\* \* \*

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

3003 Berne, le 1<sup>er</sup> juin 1967

Office fédéral de l'industrie,  
des arts et métiers et du travail

### Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 28 febbraio 1964/13 novembre 1965/27 maggio 1966 (FF 1964, I, 386; 1965, III, 72; 1966, I, 716):

**Art. 12. Durata del lavoro.** <sup>1</sup> La durata normale del lavoro settimanale è di 46 ore in tutte le aziende industriali e di 48 ore in quelle non industriali.

<sup>2</sup> La durata del lavoro settimanale va di regola dipartita in modo che ogni secondo sabato sia interamente feriato.

**Art. 13, epv. 1.** I salari minimi, inclusi le indennità di rincaro maggiorate dall'aprile 1967 e l'aumento reale di salario per un totale di 30 cent., nonché il compenso per la riduzione della durata del lavoro, importano all'ora:

|                                          | Zona I<br>Fr. | Zona II<br>Fr. | Zona III<br>Fr. |
|------------------------------------------|---------------|----------------|-----------------|
| a) per segatori e affilatori qualificati | 5. —          | 4.95           | 4.90            |
| b) per ausiliari semiqualeficati         | 4.70          | 4.65           | 4.60            |
| c) per manovali                          | 4.50          | 4.45           | 4.40            |

**Art. 14. Supplementi di salario.** <sup>1</sup> Per il lavoro straordinario, notturno e domenicale, vanno corrisposti i seguenti supplementi:

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| per il lavoro straordinario         | 25% |
| per il lavoro notturno e domenicale | 50% |

Vetturini e aiuto-vetturini hanno diritto, per il lavoro di notte, a un supplemento di 25%; per il lavoro straordinario e domenicale fanno stato i supplementi di cui sopra.

<sup>2</sup> .....  
<sup>3</sup> Per il lavoro compensativo, anticipato o posticipato, non è pagato supplemento alcuno.

<sup>4</sup> Per il lavoro a sciolte va corrisposto, ai lavoratori che lo prestano, un'indennità di 30 cent. orari.

**Art. 16, epv. 1.** L'operaio ha diritto almeno alle seguenti vacanze pagate, in ragione degli anni di servizio:

|                                                                                                               |                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| trascorso il 1° anno di servizio                                                                              | 2 settimane            |
| trascorso il 6° anno di servizio                                                                              | 2 settimane e 3 giorni |
| trascorso il 10° anno di servizio                                                                             | 3 settimane            |
| Giovani lavoratori fino al compimento del 19° anno d'età e apprendisti fino al compimento del 20° anno d'età, | 3 settimane.           |

**Ar. 16, epv. 3.** Operai alle dipendenze dell'azienda da almeno 1 mese, hanno diritto alle vacanze pagate già nel 1° anno di servizio in ragione di 1 giornata per mese di occupazione; per giovani e apprendisti il diritto alle vacanze è in ragione di 1 giorno e ½ per mese di occupazione.

**Art. 20. Indennità d'assenza.** Nei seguenti casi l'operaio ha diritto ad un'indennità d'assenza:

|          |                                                              |
|----------|--------------------------------------------------------------|
| 2 giorni | in caso di decesso del coniuge o figli propri                |
| 1 giorno | in caso di decesso di genitori, suoceri o fratelli e sorelle |
| 2 giorni | in caso di matrimonio proprio                                |
| 1 giorno | in caso di nascita di un figlio proprio                      |
| ½ giorno | per l'ispezione delle armi e dell'equipaggiamento            |

\* \* \*

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 1° giugno 1967

Ufficio federale dell'industria,  
delle arti e mestieri e del lavoro

### Requête

à fin d'extension de la convention collective de travail des entreprises de marbrerie dans le canton de Vaud

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

L'Union cantonale vaudoise des maîtres marbriers (UCVMM) et la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment (FOBB) ont demandé à l'autorité cantonale d'étendre le champ d'application de leur nouvelle convention collective de travail, du 13 décembre 1966, avec effet jusqu'au 31 mars 1972.

Cette requête et le texte de ladite convention sont publiés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 30 mai 1967.

Il peut y être formé opposition auprès du Département soussigné, dans les vingt jours dès la date de la présente publication, avec un exposé des motifs en trois exemplaires.

(AA. 144)

Département de l'agriculture, de l'industrie  
et du commerce du canton de Vaud, 1<sup>er</sup> service  
1003 Lausanne

### Interglobe-Fonds

#### Internationaler Immobilien- und Wertschriften-Anlagefonds

Gestützt auf Ziff. 32, lit. a) und Ziff. 33 des Fondsreglementes vom 22. September 1960 sowie Art. 28, lit. b) des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966 haben die Fondsleitung, die Afit Aktiengesellschaft für Internationale Investment-Trusts, Zürich, und die Treuhänderin, die Universa Treuhand & Revisions AG., Aarau, am 29. Mai 1967 beschlossen, den Interglobe-Fonds, Internationaler Immobilien- und Wertschriften-Anlagefonds, aufzulösen. Die Fondsleitung wird in dem Ende Juni 1967 erscheinenden Rechnungsbericht zum Auflösungsbeschluss einlässlich Stellung nehmen. Eine ordentliche Ertragsausschüttung für das 6. Geschäftsjahr vom 1. April 1966 bis 31. März 1967 wird am 30. Juni 1967 erfolgen. Eine erste Kapitalrückzahlung darf im laufenden Geschäftsjahr erwartet werden. (AA. 145)

8000 Zürich und 5000 Aarau, 29. Mai 1967

Die Fondsleitung:  
Afit Aktiengesellschaft  
für Internationale Investment-Trusts  
Die Treuhänderin:  
Universa Treuhand & Revisions AG.

### Federal Pacific Electric Overseas S.A. in Liquidation, Zug

#### Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1967 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder andern Ansprüche unverzüglich am Sitz der Gesellschaft anzumelden. (AA. 143\*)

6300 Zug, den 29. Mai 1967

Federal Pacific Electric Overseas S. A. in Liquidation

### Pacelco AG. in Liquidation, Zug

#### Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Dritte Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung hat am 22. März 1967 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge werden die Gläubiger, unter Hinweis auf Artikel 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind am Sitz der Gesellschaft, Zug, Alpenstrasse 12, bis zum 10. Juli 1967 einzureichen. (AA. 142\*)

6301 Zug, 26. Mai 1967

Die Liquidatoren:  
M<sup>o</sup> Ch.-A. Junod  
Ernst Freimann



**Aeschenbank Basel****Bilanz per 31. Dezember 1966**

| Aktiven                                                  |               | Passiven                                                                             |               |
|----------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|                                                          | Fr.           |                                                                                      | Fr.           |
| Kassa, Giro- und Postcheckguthaben                       | 1 729 523.28  | Bankenkreditoren auf Sicht                                                           | 218 951.39    |
| Coupons                                                  | 621.60        | Bankenkreditoren auf Zeit                                                            | 4 513 617.60  |
| Bankendebitoren auf Sicht                                | 2 573 611.76  | Verpflichtungen aus Reportgeschäften                                                 | 3 435 995.30  |
| Bankendebitoren auf Zeit                                 | 4 000 000. —  | Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht                                             | 7 001 846.24  |
| Wechsel                                                  | 79 167.35     | Kreditoren auf Zeit                                                                  | 9 640 550.30  |
| Reports                                                  | 3 435 995.30  | davon mehr als 1 Jahr fest Fr. —, —                                                  |               |
| Kontokorrentdebitoren ohne Deckung                       | 1 451 760.35  | Depositenhefte und -rechnungen                                                       | 7 055 487.57  |
| Kontokorrentdebitoren mit Deckung                        | 4 245 918.05  | Kassenobligationen                                                                   | 743 000. —    |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 651 161.45     |               | Sonstige Passiven                                                                    | 823 658.74    |
| Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung               | 7 849 806. —  | Aktienkapital                                                                        | 5 000 000. —  |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                | 9 573 727.20  | Gesetzliche Reserve                                                                  | 250 000. —    |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. —, —             |               | Ausserordentliche Reserve                                                            | 250 000. —    |
| Wertschriften und dauernde Beteiligungen                 | 3 680 241. —  | Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 198 149.15                                  |               |
| Sonstige Aktiven                                         | 312 735.25    |                                                                                      |               |
| Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 198 149.15      |               |                                                                                      |               |
|                                                          | 38 933 107.14 |                                                                                      | 38 933 107.14 |
| Aufwand                                                  |               | Ertrag                                                                               |               |
|                                                          | Fr.           |                                                                                      | Fr.           |
| Passivzinsen                                             | 920 929.43    | Saldovortrag vom Vorjahr                                                             | 73 296.65     |
| Kommissionen                                             | 10 046. —     | Aktivzinsen                                                                          | 1 356 350.37  |
| Bankbehörde und Personal                                 | 427 695.50    | Kommissionen                                                                         | 524 838.49    |
| Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal     | 8 918. —      | Ertrag des Wechselportefeuilles                                                      | 11 300.27     |
| Geschäfts- und Bürokosten                                | 596 376.34    | Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen | 46 539.15     |
| Steuern und Abgaben                                      | 71 115.45     | Verschiedenes                                                                        | 60 193.99     |
| Verluste und Abschreibungen                              | 37 438.20     |                                                                                      |               |
|                                                          | 2 072 518.92  |                                                                                      | 2 072 518.92  |
| Zusammenstellung der Wertschriften per 31. Dezember 1966 |               |                                                                                      |               |
|                                                          | Fr.           | Fr.                                                                                  |               |
| 1. Schweizerische Obligationen                           |               |                                                                                      |               |
| Finanzgesellschaften                                     | 379 146. —    |                                                                                      |               |
| Industrielle Unternehmungen                              | 6 545. —      |                                                                                      |               |
| andere                                                   | 2 000 000. —  | 2 385 691. —                                                                         |               |
| 2. Schweizerische Aktien                                 |               |                                                                                      |               |
| a) Industrielle Unternehmen                              | 250 000. —    |                                                                                      |               |
| b) andere                                                | 1 044 550. —  | 1 294 550. —                                                                         |               |
|                                                          |               | 3 680 241. —                                                                         |               |

**ARBITREX AG. für Arbitrage und Kapitalanlagen, Basel****Bilanz per 31. Dezember 1966**

| Aktiven                                                                              |               | Passiven                                                                             |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|                                                                                      | Fr.           |                                                                                      | Fr.           |
| Kassa, Giro- und Postcheckguthaben                                                   | 1 321 976.57  | Bankenkreditoren auf Sicht                                                           | 3 724 889.79  |
| Coupons                                                                              | 21 973.13     | Bankenkreditoren auf Zeit                                                            | 4 001 110.20  |
| Bankendebitoren auf Sicht                                                            | 552 223.09    | Verpflichtungen aus Reportgeschäften                                                 | 3 790 773.95  |
| Wechsel                                                                              | 188 633.35    | Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht                                             | 1 824 876.38  |
| Reports                                                                              | 3 807 603.80  | Kreditoren auf Zeit                                                                  | 7 500 000. —  |
| Kontokorrentdebitoren ohne Deckung                                                   | 175 455.10    | davon mehr als 1 Jahr fest Fr. —, —                                                  |               |
| Kontokorrentdebitoren mit Deckung                                                    | 1 114 617.60  | Sonstige Passiven                                                                    | 694 119.17    |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. —, —                                         |               | Aktienkapital                                                                        | 1 000 000. —  |
| Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung                                           | 4 450 447.95  | Gesetzliche Reserve                                                                  | 200 000. —    |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                                            | 2 492 531.95  | Ausserordentliche Reserve                                                            | 1 800 000. —  |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 973 708.80                                   |               | Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 200 000. —                                  |               |
| Wertschriften und dauernde Beteiligungen                                             | 9 883 509. —  |                                                                                      |               |
| Sonstige Aktiven                                                                     | 526 797.95    |                                                                                      |               |
| Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 200 000. —                                  |               |                                                                                      |               |
|                                                                                      | 24 535 769.49 |                                                                                      | 24 535 769.49 |
| Aufwand                                                                              |               | Ertrag                                                                               |               |
|                                                                                      | Fr.           |                                                                                      | Fr.           |
| Passivzinsen                                                                         | 403 731.72    | Saldovortrag vom Vorjahr                                                             | 24 843.06     |
| Bankbehörde und Personal                                                             | 521 682.80    | Aktivzinsen                                                                          | 481 747.34    |
| Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal                                 | 14 059.60     | Kommissionen                                                                         | 714 531.87    |
| Geschäfts- und Bürokosten                                                            | 504 500.80    | Ertrag des Wechselportefeuilles                                                      | 20 377. —     |
| Steuern und Abgaben                                                                  | 102 435.65    | Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen | 374 916.75    |
| Verluste und Abschreibungen                                                          | 70 005.45     |                                                                                      |               |
|                                                                                      | 1 616 416.02  |                                                                                      | 1 616 416.02  |
| Zusammenstellung der Wertschriften und dauernden Beteiligungen per 31. Dezember 1966 |               |                                                                                      |               |
|                                                                                      | Fr.           | Fr.                                                                                  |               |
| Schweizerische Obligationen                                                          |               |                                                                                      |               |
| Finanzgesellschaften                                                                 | 284 750. —    |                                                                                      |               |
| andere                                                                               | 1 000 000. —  | 1 284 750. —                                                                         |               |
| Schweizerische Aktien                                                                |               |                                                                                      |               |
| Banken                                                                               | 3 175 080. —  |                                                                                      |               |
| Finanzgesellschaften                                                                 | 21 350. —     |                                                                                      |               |
| industrielle Unternehmen                                                             | 393 600. —    |                                                                                      |               |
| andere                                                                               | 3 724 275. —  | 7 314 305. —                                                                         |               |
| ausländische Aktien                                                                  |               | 382 806. —                                                                           |               |
| Anteile von Anlagefonds                                                              |               | 901 648. —                                                                           |               |
|                                                                                      |               | 9 883 509. —                                                                         |               |

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1967

(DGD) La direction générale des douanes communique que les importations se sont élevées en avril à 1447,6 millions de francs, augmentant de 8,7 % par rapport au mois correspondant de l'année précédente. Pour les exportations, qui se sont fixées à 1237,9 millions de francs, l'accroissement a été de 11 %. On constate ainsi une relance du rythme de nos achats et de nos ventes à l'étranger, sans toutefois que les taux de croissance observés atteignent un niveau exceptionnel. Dans le mois en revue, le mouvement par jour ouvrable a été de 57,9 millions pour les entrées, contre 55,5 millions en avril 1966, et de 49,5 millions contre 46,5 millions pour les sorties. Le solde passif de la balance commerciale s'est amenuisé de 2,9 %, pour se fixer à 209,7 millions de francs. C'est le plus faible déficit mensuel enregistré depuis décembre dernier.

## Evolution de la balance commerciale

| Période    | Importation |            | Exportation |            | Solde passif | Valeur des exportations en % de la valeur des importations |
|------------|-------------|------------|-------------|------------|--------------|------------------------------------------------------------|
|            | Tonnes      | Mio de fr. | Tonnes      | Mio de fr. |              |                                                            |
| 1966 avril | 1 546 725   | 1331,2     | 169 619     | 1115,2     | 216,0        | 83,8                                                       |
| 1967 mars  | 1 786 863   | 1526,9     | 165 978     | 1260,1     | 266,8        | 82,5                                                       |
| 1967 avril | 1 823 375   | 1447,6     | 185 074     | 1237,9     | 209,7        | 85,5                                                       |

Importation. Dans le mois en revue, notre pays a acheté pour 643,7 millions de francs de matières premières et de demi-produits (ce qui fait 8 % de plus qu'en avril 1966), pour 66,1 millions (+ 16,2 %) de produits énergétiques, pour 248,9 millions (+ 2,6 %) de biens d'équipement et pour 489 millions (+ 12,3 %) de biens de consommation. Vu la faible ampleur de la plus-value enregistrée pour les biens d'équipement, la part de ces derniers dans nos importations a reculé de 18,2 à 17,2 % dans l'espace d'une année, pendant que celle des biens de consommation montait de 32,7 à 33,8 %.

Comparativement à avril 1966, les achats suisses de pétrole brut ont à peu près quadruplé et ceux d'avoine plus que doublé. L'extension des importations atteint ou dépasse 20 %, en quantité et en valeur, pour le maïs, les matières à brasser, le tabac brut, les substances chimiques de base, le coton brut, les fils et fibres chimiques, la bonneterie, les articles d'habillement, les bois et pâtes à papier, les papiers et cartons, le fer brut. En chiffres absolus, de fortes plus-values affectent le pétrole brut (+ 16,2 millions), les automobiles (+ 10,8 millions, + 1571 pièces), les produits chimiques industriels (+ 8,2 millions), les substances chimiques de base (+ 8,1 millions), les avions (+ 7,9 millions), la bonneterie (+ 6,4 millions), les instruments et appareils (+ 6 millions).

Par rapport au mois d'avril de l'année dernière, un recul excédant 20 % a été constaté pour les fruits frais à noyau et à pépins, le beurre, les graines oléagineuses, les engrais, l'huile Diesel, le caoutchouc brut,

## Exportation de nos principales industries

|                                       | Valeur des exportations |           |            |
|---------------------------------------|-------------------------|-----------|------------|
|                                       | avril 1966              | mars 1967 | avril 1967 |
|                                       | en millions de francs   |           |            |
| Industrie métallurgique               | 590,5                   | 665,7     | 670,4      |
| dont:                                 |                         |           |            |
| Machines non électriques              | 239,9                   | 277,0     | 280,0      |
| Machines électriques                  | 62,3                    | 76,8      | 66,8       |
| Instruments, appareils                | 49,2                    | 55,4      | 55,8       |
| Montres                               | 533,2                   | 573,8     | 599,6      |
| en 1000 pièces                        |                         |           |            |
| en mio de fr.                         | 164,0                   | 177,1     | 185,8      |
| Aluminium                             | 18,0                    | 17,1      | 17,6       |
| Industrie chimique                    | 243,3                   | 264,5     | 259,3      |
| dont:                                 |                         |           |            |
| Produits pharmaceutiques              | 54,1                    | 56,2      | 55,3       |
| Colorants organiques synthétiques     | 54,2                    | 53,6      | 51,4       |
| Parfumerie                            | 10,7                    | 11,8      | 11,8       |
| Produits chimiques, autres            | 124,4                   | 142,9     | 140,8      |
| Industrie textile                     | 104,2                   | 127,6     | 119,4      |
| dont:                                 |                         |           |            |
| Fils de schappe                       | 0,7                     | 0,7       | 0,5        |
| Fils et fibres chimiques              | 26,3                    | 28,7      | 35,5       |
| Tissus de soie et de fibres chimiques | 10,5                    | 14,2      | 12,4       |
| Rubans en textiles                    | 1,4                     | 1,2       | 1,1        |
| Fils de laine                         | 4,4                     | 3,6       | 3,0        |
| Tissus de laine                       | 3,8                     | 4,4       | 5,1        |
| Fils de coton                         | 5,6                     | 6,1       | 6,0        |
| Tissus de coton                       | 12,3                    | 17,5      | 13,8       |
| Broderies                             | 10,1                    | 11,1      | 9,5        |
| Bonneterie                            | 6,9                     | 9,3       | 7,5        |
| Articles d'habillement                | 8,6                     | 14,4      | 9,8        |
| Confection, autre                     | 2,2                     | 3,0       | 2,3        |
| Tresses à chapeaux                    | 2,6                     | 3,0       | 1,7        |
| Chaussures                            | 5,4                     | 9,2       | 6,2        |
| dont:                                 |                         |           |            |
| Chaussures en cuir                    | 139,0                   | 219,7     | 144,4      |
| Chaussures, autres                    | 57,5                    | 77,2      | 29,0       |
| Denrées alimentaires, tabacs          | 58,9                    | 61,9      | 62,6       |
| dont:                                 |                         |           |            |
| Fromage                               | 17,4                    | 19,9      | 17,8       |
| Lait condensé, farines pour enfants   | 3,3                     | 4,2       | 4,1        |
| Chocolat                              | 5,3                     | 5,6       | 5,5        |
| Soupes, bouillons                     | 2,9                     | 3,6       | 3,1        |
| Tabacs manufacturés                   | 13,4                    | 14,6      | 16,6       |
| Livres, journaux                      | 8,3                     | 9,8       | 10,0       |

le fer en barres, les pièces d'avions. En chiffres absolus, des moins-values accentuées ont été observées pour les tôles de fer (- 5,4 millions) et les machines non électriques (- 3,8 millions).

Les arrivages de fils et fibres chimiques sont les plus forts, et ceux de fer en barres les plus faibles que l'on ait enregistrés en un seul mois depuis janvier 1960.

Exportation. Dans le mois en revue, notre pays a exporté pour 477,1 millions de francs (ou 6,1 % de plus qu'en avril 1966) de matières premières et de demi-produits, pour 382,7 millions (+ 14,8 %) de biens d'équipement et pour 376,4 millions (+ 13,9 %) de biens de consommation. Les résultats du mois sous rubrique confirment le recul observé depuis le début de l'année de la part des matières premières et des demi-produits dans nos ventes à l'étranger (38,6 % contre 40,3 % en avril 1966).

D'une année à l'autre, les expéditions de l'ensemble des industries travaillant les métaux se sont accrues de 79,9 millions de francs ou de 13,5 %; un tel taux de croissance (dû aux machines non électriques) n'avait plus été atteint depuis juin 1966 pour ce secteur de notre économie. La progression a également été remarquable - quoiqu'un peu moins prononcée - pour les instruments et appareils et les produits horlogers, mais nettement plus faible pour les machines électriques. Les livraisons d'aluminium ont fléchi. Le chiffre d'affaires de l'industrie chimique a augmenté de 16 millions de francs ou de 6,6 %, grâce aux produits chimiques industriels et à la parfumerie. L'avance a été modeste pour les produits pharmaceutiques, alors qu'on observe même un recul pour les colorants organiques synthétiques. Les ventes de l'industrie textile ont été caractérisées par un renforcement inhabituel, avec une plus-value de 15,2 millions de francs ou de 14,6 %. Cette expansion est le résultat d'exportations accrues surtout de fibres, de fils et de tissus en textiles chimiques ainsi que, dans une moindre mesure, de tissus en coton et en laine et d'articles d'habillement. Mais les fils de laine ont été en recul. Les livraisons suisses de chaussures ont été plus fortes qu'il y a une année. Les sorties de tabacs manufacturés ont augmenté de 3,2 millions de francs. L'extension des fournitures de livres et journaux s'est poursuivie.

## Principaux partenaires commerciaux

|                                 | Importation           |           |                               |            | Exportation           |           |                               |            |
|---------------------------------|-----------------------|-----------|-------------------------------|------------|-----------------------|-----------|-------------------------------|------------|
|                                 | avril 1966            | mars 1967 | avril 1967                    | avril 1966 | avril 1966            | mars 1967 | avril 1967                    | avril 1966 |
|                                 | en millions de francs |           | en % des importations totales |            | en millions de francs |           | en % des exportations totales |            |
| République fédérale d'Allemagne | 403,7                 | 438,3     | 421,9                         | 30,3       | 29,1                  | 170,6     | 168,1                         | 157,5      |
| France                          | 188,7                 | 201,8     | 202,3                         | 14,2       | 14,0                  | 91,9      | 114,3                         | 113,9      |
| Italie                          | 135,7                 | 158,2     | 149,8                         | 10,2       | 10,3                  | 91,2      | 109,7                         | 105,9      |
| Belgique-Luxemb.                | 42,8                  | 51,9      | 49,3                          | 3,2        | 3,4                   | 29,6      | 35,1                          | 31,9       |
| Pays-Bas                        | 49,9                  | 59,0      | 51,8                          | 3,7        | 3,8                   | 36,6      | 41,7                          | 33,0       |
| CEE Total                       | 820,8                 | 909,2     | 878,1                         | 61,7       | 60,7                  | 419,9     | 469,2                         | 442,2      |
| Autriche                        | 45,5                  | 47,7      | 53,7                          | 3,4        | 3,7                   | 48,7      | 59,5                          | 57,9       |
| Grande-Bretagne                 | 104,8                 | 135,4     | 110,5                         | 7,9        | 7,6                   | 85,7      | 88,7                          | 90,3       |
| Portugal                        | 3,7                   | 5,7       | 4,4                           | 0,3        | 0,3                   | 12,8      | 15,0                          | 14,7       |
| Danemark                        | 15,3                  | 20,9      | 18,4                          | 1,1        | 1,3                   | 21,9      | 27,8                          | 28,8       |
| Norvège                         | 5,2                   | 7,6       | 6,1                           | 0,4        | 0,4                   | 13,1      | 17,1                          | 15,2       |
| Suède                           | 32,9                  | 41,0      | 34,9                          | 2,5        | 2,4                   | 38,2      | 46,9                          | 38,3       |
| Finlande                        | 3,9                   | 4,5       | 4,9                           | 0,3        | 0,3                   | 14,5      | 12,6                          | 15,8       |
| AELE Total                      | 211,3                 | 262,8     | 232,0                         | 15,9       | 16,1                  | 234,9     | 267,6                         | 261,0      |
| Espagne                         | 10,4                  | 13,0      | 10,6                          | 0,8        | 0,7                   | 30,1      | 39,8                          | 34,0       |
| Yougoslavie                     | 5,2                   | 5,0       | 4,8                           | 0,4        | 0,3                   | 7,8       | 12,1                          | 11,1       |
| Europe Total                    | 1079,5                | 1224,6    | 1159,2                        | 81,1       | 80,1                  | 749,8     | 851,7                         | 813,0      |
| Afrique du Sud                  | 3,5                   | 3,2       | 2,9                           | 0,3        | 0,2                   | 15,0      | 15,7                          | 16,9       |
| Israël                          | 7,5                   | 8,8       | 8,0                           | 0,6        | 0,6                   | 6,7       | 6,7                           | 7,3        |
| Inde                            | 4,2                   | 3,7       | 6,5                           | 0,3        | 0,4                   | 9,6       | 7,2                           | 7,9        |
| Hongkong                        | 3,3                   | 5,6       | 5,8                           | 0,2        | 0,4                   | 15,9      | 21,1                          | 23,0       |
| Japon                           | 21,8                  | 24,5      | 27,1                          | 1,6        | 1,9                   | 21,2      | 23,6                          | 24,9       |
| Canada                          | 12,4                  | 10,4      | 5,9                           | 0,9        | 0,4                   | 17,0      | 22,8                          | 13,8       |
| USA                             | 110,9                 | 115,8     | 113,0                         | 8,3        | 7,8                   | 119,4     | 126,5                         | 135,1      |
| Mexique                         | 2,3                   | 3,2       | 2,4                           | 0,2        | 0,2                   | 14,4      | 13,5                          | 11,9       |
| Brazil                          | 5,7                   | 4,6       | 5,3                           | 0,4        | 0,4                   | 9,9       | 9,8                           | 12,9       |
| Argentine                       | 6,1                   | 12,1      | 12,7                          | 0,5        | 0,9                   | 10,3      | 9,4                           | 9,5        |
| Australie                       | 4,0                   | 8,1       | 4,1                           | 0,3        | 0,3                   | 17,7      | 16,4                          | 19,8       |
| Outre-mer Total                 | 251,7                 | 302,3     | 288,4                         | 18,9       | 19,9                  | 365,4     | 408,4                         | 424,9      |

Répartition géographique. Les importations en provenance de l'AELE se sont accrues, par rapport à avril 1966, de 21,6 millions de francs ou de 10,2 %. L'expansion des achats suisses a profité à chacun de nos partenaires de l'Association, mais plus spécialement à l'Autriche (+ 8,2 millions) et à la Grande-Bretagne (+ 5,7 millions). La CEE nous a vendu pour 57,3 millions ou 7 % de plus qu'il y a un an. Tous les Etats du Marché Commun ont renforcé leurs expéditions vers notre pays, la plus-value atteignant 18,2 millions pour la République fédérale d'Allemagne, 14,1 millions pour l'Italie et 13,6 millions pour la France. Les achats aux pays d'outre-mer ont augmenté de 36,7 millions ou de 14,6 %, le développement des arrivages en provenance d'Argentine, du Japon, de Hong-Kong, de l'Inde, des USA ayant plus que compensé le recul de ceux que nous a adressés le Canada.

Les exportations vers l'AELE s'inscrivent avec une plus-value de 26,1 millions de francs ou de 11,1 %. Chacun des Etats membres de l'Association - mais surtout l'Autriche, le Danemark et la Grande-Bretagne - ont acquis plus de marchandises suisses qu'en avril 1966. Nos ventes à la CEE ont progressé de 22,3 millions de francs ou de 5,3 %. Une baisse de 13,1 millions a été enregistrée pour les sorties de marchandises vers la République fédérale d'Allemagne. Les ventes aux Pays-Bas ont aussi fléchi. En revanche, la France nous a acheté pour 22 millions et l'Italie pour 14,7 millions de plus qu'en avril de l'année dernière. Les fournitures suisses à l'Espagne et à la Yougoslavie ont été plus importantes qu'un an auparavant. Le chiffre d'affaires avec les pays d'outre-mer s'est accru de 59,5 millions de francs ou de 16,3 %. Les expéditions ont été plus fortes vers

les USA (+ 15,7 millions), Hong-Kong, le Japon, le Brésil, l'Australie, mais plus faibles vers le Canada, le Mexique, l'Inde.

La balance commerciale avec l'AELE montre, pour la période considérée, un solde actif de 28,1 millions de francs, contre 23,6 millions en avril 1966. Dans le trafic avec la Grande-Bretagne, notre principal partenaire de l'Association, le déficit s'est un peu accentué en passant de 19,1 millions il y a un an à 20,2 millions pour le mois sous rubrique. L'excédent d'importation résultant de nos échanges avec la CEE s'est aggravé de 35 millions pour se fixer à 435,9 millions de francs. Pour la République fédérale d'Allemagne, le solde passif s'est accru de 31,3 millions et s'établit à 264,4 millions. Le négoce avec les pays d'outre-mer a laissé un excédent d'exportation de 136,5 millions de francs, ce qui fait 22,8 millions de plus qu'en avril 1966. Le solde actif de nos échanges avec les USA a presque triplé d'une année à l'autre, en passant de 8,5 à 22,1 millions de francs.

125. 1. 6. 67

### Kommission für Aussenwirtschaft des Nationalrates

Die Kommission für Aussenwirtschaft des Nationalrates tagte am 30. Mai 1967 in Bern unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Nationalrat Ernst Grob, sowie in Anwesenheit von Bundesrat Dr. Hans Schaffner, Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Botschafter Dr. P. Jolles, Direktor der Handelsabteilung und Botschafter Dr. A. Weitnauer, Delegierter für Handelsverträge und Spezialmissionen.

Die Kommission wurde durch Bundesrat Schaffner und Botschafter Weitnauer, Chef der schweizerischen Verhandlungsdelegation, eingehend über den Verlauf und das Ergebnis der Verhandlungen der Kennedy-Runde im GATT orientiert. Sie stellte mit Befriedigung fest, dass das Ergebnis dieser Verhandlungen einen Durchbruch zu einem wesentlichen freieren Handel der Industrienationen erwarten lässt. Sie brachte der schweizerischen Verhandlungsdelegation für das erzielte Resultat ihre besondere Anerkennung zum Ausdruck. Für die Schweiz wird mit einer Reduktion der unsere Exporte nach der EWG belastenden Zölle um rund einen Drittel gerechnet. In etwa gleichem Ausmass dürften sich im allgemeinen auch die Zollreduktionen für unsere Ausfuhr nach andern Ländern, insbesondere nach den USA, bewegen.

Der Bundesrat wird nach Abschluss der Verhandlungen der Kennedy-Runde (30. Juni 1967) den eidgenössischen Räten eine Botschaft zwecks Ratifikation des Ergebnisses unterbreiten.

125. 1. 6. 67

### Commission du commerce extérieur du Conseil national

La commission du commerce extérieur du Conseil national a siégé le 30 mai 1967 à Berne, sous la présidence de M. Ernst Grob, Conseiller national, et en présence de M. le Conseiller fédéral Hans Schaffner, chef du Département fédéral de l'économie publique, de M. l'Ambassadeur P. Jolles, directeur de la division du commerce, ainsi que de M. l'Ambassadeur A. Weitnauer, délégué aux accords commerciaux chargé de missions spéciales.

## S.C.R.A.S.A.

### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires de S.C.R.A.S.A. sont convoqués le lundi 12 juin 1967, à 14 heures, au siège de la société, à Pénay-Dessus, Satigny, Genève.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice.
- 2° Rapport des vérificateurs aux comptes.
- 3° Approbation de ces rapports et des comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Mandats d'administrateurs.
- 6° Questions diverses.

Genève, le 1<sup>er</sup> juin 1967

## Carburoil S.A., Bironico

#### Convocazione di azionisti

Gli azionisti della Carburoil S.A., Bironico, sono convocati in

### assemblea ordinaria

per il giorno 12 giugno 1967, alle ore 18.00, negli uffici della sede sociale in Bironico, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione dei conti dell'esercizio 1966.
- 2° Lettura del rapporto di revisione.
- 3° Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
- 4° Decisione sulla distribuzione dell'utile netto.
- 5° Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare, presso la sede sociale, almeno tre giorni prima, le azioni o un certificato di deposito di una banca.

Il bilancio e il conto profitti e perdite unitamente al rapporto di revisione e alla proposta di ripartizione degli utili sono a disposizione degli azionisti presso la nostra società.

Bironico, 1° giugno 1967

Per il consiglio di amministrazione  
Il presidente: Egildo Cattaneo,  
Bironico

## Télécabine Col des Mosses—Pic Chaussy S.A.

Dans son assemblée générale du 24 mai 1967, la société a décidé que le coupon N° 6 d'action donne droit, sur présentation à la caisse du télécabine aux Mosses, à une réduction de fr. 5.— sur les billets et abonnements de l'entreprise. L'exercice de ce droit prendra fin à la date de la prochaine assemblée générale ordinaire.

Le déroulement et les résultats des négociations du Kennedy Round au GATT ont fait l'objet d'exposés détaillés de la part du Conseiller fédéral Schaffner et de l'Ambassadeur Weitnauer, chef de la délégation suisse aux dites négociations. La commission a constaté avec satisfaction que l'on peut s'attendre, au terme de ces négociations, à une libéralisation plus large des échanges entre les pays industrialisés. Elle a exprimé à la délégation suisse sa particulière reconnaissance pour le résultat obtenu. La Suisse bénéficiera d'une réduction moyenne d'environ un tiers des droits de douane frappant ses exportations à destination de la CEE. Les droits de douane sur les exportations suisses vers d'autres pays, notamment vers les USA, subiront également dans l'ensemble une réduction environ du même ordre.

A l'issue du Kennedy Round (30 juin 1967), le Conseil fédéral soumettra aux Chambres fédérales un message en vue de la ratification des résultats des négociations.

125. 1. 6. 67

## Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Mai — 1967 — Mai

| Kantone — Cantone   | KONKURSE — FAILLITES      |                              |       | Bestätigte<br>Nachlassverträge<br>Concordats<br>homologués |
|---------------------|---------------------------|------------------------------|-------|------------------------------------------------------------|
|                     | Eröffnungen<br>Ouvertures | Einstellungen<br>Suspensions | TOTAL |                                                            |
| Zürich .....        | 8                         | 6                            | 14    | —                                                          |
| Bern .....          | 7                         | 2                            | 9     | —                                                          |
| Luzern .....        | —                         | 1                            | 1     | —                                                          |
| Schwyyz .....       | 1                         | —                            | 1     | —                                                          |
| Fribourg .....      | 3                         | —                            | 3     | —                                                          |
| Basel-Stadt .....   | 4                         | 1                            | 5     | —                                                          |
| Basel-Land .....    | —                         | —                            | —     | 1                                                          |
| Appenzell A.-Rh. .. | 1                         | —                            | 1     | —                                                          |
| Graubünden .....    | —                         | —                            | —     | 1                                                          |
| Aargau .....        | 2                         | —                            | 2     | 1                                                          |
| Thurgau .....       | —                         | —                            | —     | 1                                                          |
| Ticino .....        | 2                         | 2                            | 4     | —                                                          |
| Vaud .....          | 7                         | 1                            | 8     | —                                                          |
| Genève .....        | 8                         | 3                            | 11    | —                                                          |
| Total Mai 1967 ...  | 43                        | 16                           | 59    | 4                                                          |
| Total Mai 1966 ...  | 38                        | 18                           | 56    | 11                                                         |
| Januar/Mai 1967 ... | 202                       | 72                           | 274   | 31                                                         |
| Januar/Mai 1966 ... | 211                       | 65                           | 279   | 37                                                         |

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

## Patente

In allen Ländern  
durch  
Dipl.-Ing. J. Späty  
Stempfenstr. 68  
Zürich, Tel. 28 87 04

## Wohnungs- markt und Wohnungs- marktpolitik

Bericht der  
Eidg. Wohnbau-  
kommission

Senderheft Nr. 72 der  
«Volkswirtschaft»  
(Dezember 1963)

Die Eidg. Wohnbaukommission hatte vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden: Es war die Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten verschiedene Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Der Bericht kann gegen  
Vorschau von  
Fr. 8.— auf Postchek-  
konto 30-520, Schweizerische Handels-  
bank, 3000 Bern  
(Eiffelstrasse 3),  
bezogen werden.

Wegen Umbau verkaufen wir die Möbel unseres Sitzungsimmers, bestehend aus

## 1 TISCH

Nussbaum, 350 x 120 cm

## 12 gepolsterte Sessel mit Armlehnen

alles in sehr gutem Zustand.

Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Biren, 2543 Lengnau bei Biel  
Telephon (065) 80334

## Rechnungsruf u. Auskundung wegen öffentl. Inventars

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 24. Mai 1967 verstorbenen

## Max Ochsner-Lentini

Witwer, geb. 1910, Schreibmaschinenmechaniker und Handel mit Büromaschinen, von Basel und Altstätten (Zürich), zuletzt wohnhaft gewesen in Neu-Altschwil, Merkurstrasse 85, wird das öffentliche Inventar aufgenommen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 14. Juli 1967, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach ZGB, Art. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Binnlingen, den 1. Juni 1967

Erbschaftsamt Binnlingen

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Fraubrunnen wird über den Nachlass des Herrn

## Werner von Arx-Häni

Rudolf und der Elise geb. Zaugg, geb. 26. September 1907, Ehemann der Pauline geb. Häni, gew. Wirt, Restaurant Frohsinn, von und in Utznestor, gestorben am 11. Mai 1967, ein öffentliches Inventar ertichtet.

Eingabefrist bis und mit 30. Juni 1967

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen (Kt. Bern).
- b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariat Huber, Utznestor.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Werner Flury-Grossenbacher, Prokurist, Utznestor.

Mit Ermächtigung des Regierungsstatthalteramtes Fraubrunnen wird das Geschäft des Erblassers, Restaurant Frohsinn, Utznestor, während des Inventarverfahrens durch die Witwe Frau Pauline von Arx geb. Häni, Utznestor, weitergeführt, unter der Aufsicht des Massverwalters.

Utnestor, den 30. Mai 1967

Dr. H. U. Huber, Notar  
Utnestor



**STAHLMÖBEL FÜR**BANKEN - VERSICHERUNGEN - VERWALTUNGEN  
HANDEL UND INDUSTRIE

Wir planen und fabrizieren Normal- und Spezialmöbel in hoher Qualität

H. SANOMEIER, STAHLMÖBELFABRIK, 8305 DIETLIKON  
051-93 21 90

gegr. 1938

**AG. Hotel Schweizerhof, Bern****54. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Dienstag, den 13. Juni 1967, nachmittags 16 Uhr,  
im Hotel Schweizerhof in Bern**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht 1966, Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle und dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrates vom 1. Juni 1967 hinweg bei der Geschäftsstelle, Schanzenstrasse 1, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 9. Juni 1967 durch die Geschäftsstelle verabfolgt.

Der Verwaltungsrat

**Seilbahn Biel-Magglingen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 12. Juni 1967, 17.15 Uhr, im Hotel Bellevue, in Magglingen

**Traktanden:**

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Jahresbericht und Jahresrechnung können ab 1. Juni 1967 in der Kantonalbank von Bern, in Biel eingesehen werden. Dasselbst können gegen Deponierung der Aktien die Stimmkarten bezogen werden. Diese berechtigen zu einer Retourfahrt nach Magglingen am Tage der Versammlung.

Biel, den 28. Mai 1967

Der Verwaltungsrat

**Schilthornbahn AG., Mürren****Einladung zur****5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**der Schilthornbahn AG., Mürren, auf Dienstag, den 13. Juni 1967, 16 Uhr,  
im Palace-Hotel Mürren**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Baurechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Jahr 1966. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung:
  - a) Es sei dem Gläubiger eines Darlehens von Fr. 1,5 Mio. ein Wandelrecht einzuräumen.
  - b) Zur Sicherstellung dieses Wandelrechts wird das Aktienkapital um Fr. 1,5 Mio. erhöht.

Der Geschäftsbericht, einschliesslich die Baurechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz liegen ab 2. Juni 1967 im Bureau der Schilthornbahn in Mürren zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung sind gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen sonst gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz mit Angabe der Aktiennummern bis zum 9. Juni 1967 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, 3800 Interlaken, erhältlich. Am Tage der ordentlichen Generalversammlung werden Eintrittskarten nur noch gegen Vorweisung der Aktien ausgegeben.

Die Eintrittskarten berechtigen die Aktionäre und je eine sie begleitende Person am Tage der Generalversammlung zu einer Freifahrt Stechelberg-Schilthorngründel und zurück.

Mürren, den 19. Mai 1967

Für den Verwaltungsrat der  
Schilthornbahn AG. MürrenDer Präsident: Der Vizepräsident:  
Ernst Feuz Dr. Walter Amstutz**Société anonyme du Journal de Genève****Paiement du dividende**

L'assemblée générale ordinaire du 25 mai 1967 a décidé de distribuer, pour l'exercice 1966, aux actions privilégiées au porteur un dividende de fr. 40. — sous déduction de l'impôt anticipé soit:

Fr. 28. — net par action

Ce dividende est payable dès parution de la présente publication, contre présentation du coupon N° 3, aux guichets de MM. Pictet &amp; Cie., banquiers, 6, rue Diday, à Genève.

Genève, le 26 mai 1967

Le conseil d'administration

**ELEKTRA BASELLAND, LIESTAL****Einladung zur ordentlichen Delegiertenversammlung**Samstag, den 17. Juni 1967, 14.15 Uhr, im Konzertsaal des Hotels Engel (Eingang Burgstrasse)  
in Liestal**Traktanden:**

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 1966.
2. Statutarische Wahlen:
  - a) Verwaltungsrat
  - b) Kontrollstelle
3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1966. Entgegennahme der Anträge des Verwaltungsrates sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Diverses.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung 1966 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz unserer Genossenschaft in Liestal zur Einsicht auf und können daselbst von den Mitgliedern unserer Unternehmung unentgeltlich bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: H. Gisl

**NOVERRAZ, L'HUILLIER & CIE**

Fers, foutes, quincaillerie, Chantepoulet 25, Genève

cherchent

pour leur rayon d'articles de ménage

**ACHETEUR(EUSE)****CHEF DE RAYON MENAGE**

qualifié(e) ayant bonne expérience et connaissance approfondie de la branche, capable d'assumer les responsabilités afférentes à ce poste.

Connaissance de l'allemand désirée. Place stable. Travail indépendant. Magasins fermés le samedi après-midi, libre un samedi matin sur deux.

Faire offres manuscrites détaillées avec curriculum vitae, copies de certificats, références et prétentions de salaire.

**Téléferique Leysin-Aï (Berneuse) S.A.****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le mercredi 14 juin 1967, à 15 heures, au restaurant de la Bernoise. Bureau ouvert dès 14 h. 30, par mauvais temps au Grand-Hôtel de Leysin, la station du téléferique renseignera. Téléphone (025) 62635.

**Ordre du jour statutaire**

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise jusqu'au 12 juin à 12 heures: elles donnent droit au libre parcours Leysin-Berneuse ou Leysin-Solacyre le jour de l'assemblée.

Les comptes ainsi que le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration

**Banque pour le Commerce Suisse-Israélien  
Genève**

Zürich - Londres - Manchester

**CONVOCAATION**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire des actionnaires**pour le vendredi 23 juin 1967, à 11 heures, au siège de la société, 15-17, quai des Bergues, Genève (salle de conférences 7<sup>e</sup> étage).**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Rapport annuel et présentation des comptes de l'exercice 1966.
- 2<sup>o</sup> Rapport de l'office de contrôle.
- 3<sup>o</sup> Affectation du bénéfice net.
- 4<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Elections et nominations statutaires.
- 6<sup>o</sup> Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées du 2 au 22 juin 1967, à 17 heures 30, moyennant justification de la possession des actions, au guichet «Titres» du siège de Genève, ainsi qu'auprès des succursales de la banque en Suisse et à l'étranger.

Dès le 2 courant, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net, ainsi que le rapport de l'office de contrôle sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de notre siège de Genève et de nos succursales.

Genève, le 1<sup>er</sup> juin 1967

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien

Le président du conseil d'administration:  
Y. Assia

## Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62172

30 f

Enveloppes  
SCHALLERSCHALLER & CIE SA Fabrique d'Enveloppes  
8023 Zurich, Heinrichstr. 147, Tél. 051/421542

Verlangen Sie Prospekte u. Bezugsquellennachweis

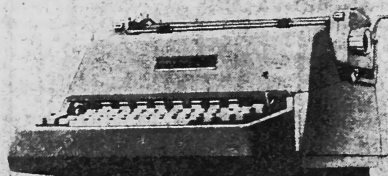
Gelegenheit!

Neuwertige, elektronische

Fakturiermaschine

zu günstigen Bedingungen mit Garantie  
abzugeben. Auskunft unter Chiffre 41394-42,  
an Publicitas AG, 8021 Zürich.

HERMES

Modern,  
schnell  
und  
sicher

So schnell und sicher wie  
die moderne HERMES  
ist der Service, der hinter ihr  
steht. Wer eine HERMES  
besitzt, kennt keine

technischen Probleme.  
Dafür hat die Fabrik schon  
gesorgt — Paillard SA in  
Yverdon und Ste-Croix,  
wo Schweizerische Präzi-

sion zu Hause ist. Dafür  
sorgt das dichte HERMES-  
Servicenetzt mit seinen ge-  
schulten Fachleuten, reich-  
haltigen Ersatzteillagern

und vorbildlichen Service-  
abteilungen. Kein Wunder,  
ist HERMES in der  
Schweiz die meistgekauft  
Schreibmaschine.

Hermag

Hermes Schreibmaschinen AG  
Waisenhausstrasse 2, 8023 Zürich  
Generalsvertretung  
für die deutschsprachige Schweiz

Offizielle Hermes-Vertretungen:

Basel: Hermes Schreibmaschinen-Vertriebs AG, Ankerstrasse 24, Telefon 061/24 56 52  
Bern: Muggli & Co.,  
Hauptstrasse 10, Telefon 031/25 23 33  
Charmilles: Escher, Poststrasse 38, Telefon 091/22 24 52  
Ermatingen: AG, Poststrasse 10, Telefon 061/715 12  
Glarus: Lenz & Co., Bahnhofstrasse 5, Telefon 068/518 92  
Luzern: Lütcherer AG, Poststrasse 18, Telefon 041/3 20 22  
St. Gallen: Muggli & Co., Neugasse 20, Telefon  
071/22 76 21  
Schaffhausen: Ernst Witzig AG, Obere Strasse 9, Telefon 033/44 54  
Schwyz: Josef Wälder, Schulgasse  
Wald: Meier, Telefon 043/3 30 76  
Solothurn: Schreibmaschinen AG, Marktplatz 40, Telefon 065/2 33 22  
Zug: Josef  
Wickert, Neugasse 20, Telefon 042/4 00 72  
Zürich: A. Baggenshaw & Co., Waisenhausstrasse 2, Telefon 051/25 66 94

Aarau: Otto Matys AG, Herzogstrasse 4, Telefon 064/22 94 93  
Bern: Muggli & Co.,  
Hauptstrasse 10, Telefon 031/25 23 33  
Charmilles: Escher, Poststrasse 38, Telefon 091/22 24 52  
Ermatingen: AG, Poststrasse 10, Telefon 061/715 12  
Glarus: Lenz & Co., Bahnhofstrasse 5, Telefon 068/518 92  
Luzern: Lütcherer AG, Poststrasse 18, Telefon 041/3 20 22  
St. Gallen: Muggli & Co., Neugasse 20, Telefon  
071/22 76 21  
Schaffhausen: Ernst Witzig AG, Obere Strasse 9, Telefon 033/44 54  
Schwyz: Josef Wälder, Schulgasse  
Wald: Meier, Telefon 043/3 30 76  
Solothurn: Schreibmaschinen AG, Marktplatz 40, Telefon 065/2 33 22  
Zug: Josef  
Wickert, Neugasse 20, Telefon 042/4 00 72  
Zürich: A. Baggenshaw & Co., Waisenhausstrasse 2, Telefon 051/25 66 94

Bern: Muggli & Co.,  
Hauptstrasse 10, Telefon 031/25 23 33  
Charmilles: Escher, Poststrasse 38, Telefon 091/22 24 52  
Ermatingen: AG, Poststrasse 10, Telefon 061/715 12  
Glarus: Lenz & Co., Bahnhofstrasse 5, Telefon 068/518 92  
Luzern: Lütcherer AG, Poststrasse 18, Telefon 041/3 20 22  
St. Gallen: Muggli & Co., Neugasse 20, Telefon  
071/22 76 21  
Schaffhausen: Ernst Witzig AG, Obere Strasse 9, Telefon 033/44 54  
Schwyz: Josef Wälder, Schulgasse  
Wald: Meier, Telefon 043/3 30 76  
Solothurn: Schreibmaschinen AG, Marktplatz 40, Telefon 065/2 33 22  
Zug: Josef  
Wickert, Neugasse 20, Telefon 042/4 00 72  
Zürich: A. Baggenshaw & Co., Waisenhausstrasse 2, Telefon 051/25 66 94



## Occasionen Adressier-Maschinen Hand- und elektrische Modelle günstig abzugeben

Adressier- und Organisations-  
system  
Postbearbeitungsmaschinen



Adrema AG

Talstrasse 11, Zürich 1  
Telefon 051/25 86 25

## Freiburger Ziegelei in Düringen AG.

## Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung

von Samstag, den 17. Juni 1967, um 11.30 Uhr, im Bureau der Ziegelei Düringen

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1966 und Revisorenbericht.
3. Décharge-Erteilung.
4. Verwendung des Reingewinnes.

Eintrittskarten können bis spätestens Freitag, den 16. Juni 1967, mittags 12 Uhr, im Bureau der Ziegelei bezogen werden.

## SOCIETE COOPERATIVE URBANUS

L'administration a l'honneur de convoquer ses membres en

## assemblée générale extraordinaire

le 16 juin 1967, à 20 heures 30, dans la salle de société du restaurant «Au Boulevard», boulevard Georges Favon 20, Genève.

Ordre du jour:

Statut financier des locataires et votation sur les propositions du conseil d'administration.

## Genossenschaft des Basler Stadttheaters

## Einladung zur

## ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft

des Basler Stadttheaters, Donnerstag, den 15. Juni 1967, im Grossen Festsaal des Restaurants Stadtsalino Basel

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1966.
2. Jahresbericht über die Spielzeit 1965/66.
3. Betriebsrechnung 1965/66 und Bilanz per 30. Juni 1966.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für die Spielzeit 1966/67.
5. Bestätigung der Wahl des neuen Direktors ab 1. Juli 1968.
6. Beschlussfassung über die Fusion mit der Genossenschaft «Komödie» per 1. Juli 1968.
7. Statutenänderung.

Das Protokoll liegt am Sitz der Genossenschaft (Stadttheater Basel) zur Einsicht der Genossenschafter auf.

Eventuelle Anträge der Genossenschafter müssen, damit darüber in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden kann, mindestens 5 Tage vorher schriftlich an den Präsidenten, Herrn Dr. Albert Matter, c/o Kantonalbank Basel, gerichtet werden.

Wir gestatten uns, unsere Genossenschafter darauf aufmerksam zu machen, dass der Zutritt zur Generalversammlung nur unter Vorweisung der Einladung, die als Legitimation gilt, möglich ist.

Genossenschaft des Basler Stadttheaters

Die Verwaltung



## Einlösung von Coupons per 1. Juni 1967

|                                                             |                    |           |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|
| <b>EUROPA-VALOR</b><br>Anlagefonds für<br>europäische Werte | Jahrescoupon Nr. 8 | Fr. 3.75  |
|                                                             | abzüglich:         |           |
|                                                             | Verrechnungssteuer | Fr. 1.125 |
|                                                             | pro Anteil         | Fr. 2.625 |

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erfolgt die Auszahlung auf Coupons mit Bankverfügung mit netto Fr. 5.75

|                                                          |                     |           |
|----------------------------------------------------------|---------------------|-----------|
| <b>SCHWEIZERAKTIEN-</b><br>Anlagefond für Schweizerwerte | Jahrescoupon Nr. 18 | Fr. 41.50 |
|                                                          | abzüglich:          |           |
|                                                          | Verrechnungssteuer  | Fr. 12.45 |
|                                                          | pro Anteil          | Fr. 29.05 |

Änderungen in der Zusammensetzung  
der Anlageserien:  
AG Brown, Boveri & Cie. «A»  
ELEKTRO-WATT

Stand pro Anlageserie  
bisher neu  
46 Aktien 49 Aktien  
70 Aktien 84 Aktien

Zahlstellen:

### Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

und ihre sämtlichen Geschäftsstellen

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel

bei denen auch Verwertungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Gegenwärtig werden Anteile folgender  
Serien laufend ausgegeben:

**ENERGIE-VALOR**  
Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft

**ANGLO-VALOR**  
Anlagefonds für Werte des  
Britischen Commonwealth

**EUROPA-VALOR**  
Anlagefonds für europäische Werte

**USSEC**  
Anlagefonds für amerikanische Werte

**CANASEC**  
Anlagefonds für kanadische Werte

**SWISSVALOR**  
NEUE SERIE  
Anlagefonds für schweizerische Werte

**SWISSIMMOBIL 1961**  
Anlagefonds für schweizerische Immobilienwerte

Société Internationale de Placements (SIP), Basel



## CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft  
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura Groupement International Fiduciaire, vertreten in den meisten Ländern Europas in den USA, Kanada, Südamerika, Südafrika und Australien, empfiehlt sich für:

Abschlussprüfungen und andere  
Bücherrevisionen

## NATIONAL- REBUILT

neueste Modelle

### Buchungsautomaten

3-25 Zählwerke, Volltext/Datum/Kurztext

Analysier- und Schaltermaschinen  
Hotel-Gäste-Buchhaltung, Kl. 42

### Fakturierautomaten

elektronisch rechnend

Spezialmaschinen für Industrie, Handel und Gewerbe

Organisation durch Fachleute  
Garantie und Service

### REBUMA SUTER AG

Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich  
Telefon 33 66 36



## REVIT Immobilienfonds bernischer Banken Jahresausschüttung 1966

Ab 1. Juni 1967 gelangt auf den Anteilscheinen die Jahres-  
ausschüttung zur Zahlung.

Coupon Nr. 4

für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1966

Fr. 22.50

abzüglich Verrechnungssteuer

Fr. —

Netto pro Anteil

Fr. 22.50

REVITA-Anteilscheine, die beständige wahrschafte Sachwert-  
anlage.

### Fondsleitung: REVIT AG Bern

Monbijoustrasse 34, 3000 Bern

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

### Marktkonform werben

mit zügigen Drucksechen!  
Auch bei kurzfristigem Auftrag termin-  
gemässe und exakte Lieferung bei

**JURIS Druck & Verlag**

Bastelplatz 5, 8001 Zürich, Tel. 051 / 27 77 27

Erfolgreicher

### Betriebsleiter

Im Hotelfach wünscht sich beruflich zu ver-  
ändern.

Offerten unter Chiffre P 13815  
an Publicitas AG, 3001 Bern

Sprachgewandter Chefbuchhalter, 46, mit  
vielseitiger Praxis im modernen Rechnungs-  
und Organisationswesen, in ungekündigter  
Position als Revisor in Treuhandbüro, sucht  
anspruchsvolle Tätigkeit als

### Innenrevisor

in fortschrittlichem Unternehmen oder Ver-  
band.

Offerten unter Chiffre 31491-42, an Publi-  
citas, 8021 Zürich.

Der

### SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft  
inserieren Sie!

Er  
braucht  
eine  
Victor

Fr. 655.-

So wenig kostet die VICTOR-Champion, die solche Zahlen-  
berge wegräumt. Schnell, ruhig, sicher.  
Elektrisch, unter Null rechnend. Unglaublich vielseitig, ver-  
blüffend einfach. Nahezu 3 Millionen VICTOR-Addier- und  
Rechenmaschinen haben sich bisher weltweit bewährt.  
10 weitere VICTOR-Modelle, auch für Multiplikation und Di-  
vision (beide natürlich vollautomatisch).  
Für jede Arbeit die richtige Meechine — VICTOR ist die  
Büromaschine nach Mee.

**VICTOR**

**Direma** Generalvertretung für die Schweiz:  
DIREMA Diktier- und Rechenmaschinen AG,  
Räffistr. 20, 8045 Zürich, Tel. 051/35 73 73

Verkauft durch die führenden Bürofachgeschäfte